renkforce

Ⓓ **Bedienungsanleitung**

Transponder-Zugangssystem

Best.-Nr. 1308117 **Seite 2 - 31**

ⒼⒷ **Operating Instructions**

Transponder access system

Item No. 1308117 **Page 32 - 61**

Ⓕ **Notice d'emploi**

Système d'accès répondeur

N° de commande 1308117 **Page 62 - 91**

Ⓝⓛ **Gebruiksaanwijzing**

Toegangssysteem met transponder

Bestelnr. 1308117 **Pagina 92 - 121**

CE

Inhaltsverzeichnis

D

Seite

1. Einführung 3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
3. Lieferumfang 4
4. Symbol-Erklärung 4
5. Sicherheitshinweise 5
6. Merkmale und Funktionen 7
7. Bedienelemente 7
   a) Erklärungen zu den Bedienelementen 8
8. Inbetriebnahme 9
   a) Installation 9
   b) Anschlüsse für die Verdrahtung 11
   c) Masterkarte (Hauptkarte) erstellen 14
   d) Programmierung 16
   e) Handhabung der Karten 27
9. Systemerweiterung 29
10. Wartung und Reinigung 30
11. Konformitätserklärung (DOC) 30
12. Entsorgung 30
13. Technische Daten 31

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland:	www.conrad.de/kontakt
Österreich:	www.conrad.at www.business.conrad.at
Schweiz:	www.conrad.ch www.biz-conrad.ch

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Transponder-Zugangssystem dient zur Zugangskontrolle mit Zugangskarten Typ EM-01 und EM-02. Bis zu 500 Zugangskarten können gespeichert werden. Das Produkt kann im Außenbereich verwendet werden (Schutzart IP55). Das System eignet sich für Fail-safe und Fail-secure elektrische Türschlösser.

⟶ Eine Aufstellung mit allen Merkmalen und Eigenschaften des Produkts finden Sie in Kapitel 6.

3. Lieferumfang

- Transponder-Zugangssystem
- 2 x Zugangskarte Typ EM-02
- Diode
- 3 x Schraube
- 3 x Dübel
- Innensechskantschlüssel
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärung

Dieses Symbol wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.

Das Symbol mit dem Ausrufezeichen weist Sie auf besondere Gefahren bei Handhabung, Betrieb oder Bedienung hin.

⟶ Das „Pfeil"-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

5. Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

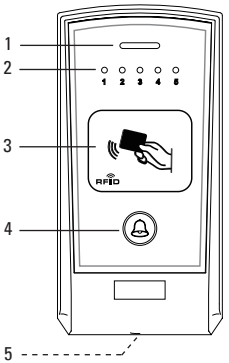
- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:
  - sichtbare Schäden aufweist,
  - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
  - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
  - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Produkt angeschlossen wird.
- Das Produkt muss von einem Fachmann nach Vorschrift installiert werden.
- Das Produkt kann im Außenbereich installiert werden, es ist geschützt gegen Strahlwasser nach Schutzart IP55. Tauchen Sie das Produkt jedoch nicht in Wasser ein.
- Nicht über Wasser- und elektrischen Leitungen bohren.

- Das Produkt darf nur im spannungsfreiem Zustand installiert werden.
- Prüfen Sie alle Verbindungen sorgfältig und stellen Sie sicher, dass diese korrekt sind, bevor Sie das Produkt mit der Betriebsspannung verbinden.
- Vermeiden Sie Umgebungen in denen das Produkt starken elektromagnetischen Niederfrequenzwellen ausgesetzt ist. Insbesondere sollten Frequenzen im Bereich von 100 - 200 kHz vermieden werden.
- Vermeiden Sie während der Installation ein unbeabsichtigtes Berühren der Platine mit metallischen oder anderen leitenden Teilen. Das Produkt kann hierdurch beschädigt werden.
- Elektrostatische Aufladungen können elektronische Bauteile beschädigen. Berühren Sie elektronische Bauteile nicht mit bloßer Hand.
- Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören. Lassen Sie das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor es angeschlossen und verwendet wird. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten!
- Beachten Sie, dass die Kabel nicht gequetscht, geknickt, durch scharfe Kanten beschädigt oder anders mechanisch belastet werden. Vermeiden Sie eine übermäßige thermische Belastung der Kabel durch große Hitze oder große Kälte.
- Halten Sie die Zugangskarten von Magnetquellen und Mikrowellen fern.
- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Produktes haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

6. Merkmale und Funktionen

- Erweiterbar um bis zu 3 Kartenleser
- Bis zu 500 Karten (125 kHz EM) können registriert werden
- Super-Zugangskarten, Masterkarten und Standard-Zugangskarten programmierbar
- Kompatibel mit Fail-safe / Fail-secure elektrische Türschlösser
- Anschluss für Türklingel
- Schließsicherung für ungültige Zugangskarten programmierbar
- Türschloss-Timer
- Sabotage-Schalter
- Für den Außenbereich geeignet (IP55)

7. Bedienelemente



1 Status-LED, blau
2 Betriebsanzeige (LED 1 - 5)
3 Kartenleser-Fenster
4 Türklingel/Funktionstaste
5 Innensechskantschraube

a) Erklärungen zu den Bedienelementen

Status-LED, blau (1):

Leuchtet stetig bei normalem Betrieb. Anzeige blinkt während der Programmierung oder im Schließmodus.

Betriebsanzeige (2):

Die 5 LED-Anzeigen mit den Nummern 1, 2, 4 und 5 in grün und mit der Nummer 3 in orange zeigen den Status des Systems während des Betriebs oder im Programmiermodus an.

- Die LED-Anzeigen zeigen die Speichergruppe einer EM-Karte an, wenn sie im Betrieb gelesen wird.
- Die LED-Anzeigen zeigen den Status der Einstellungen im Programmiermodus an. Siehe Kapitel „8. Inbetriebnahme, d) Programmierung".

Kartenleser-Fenster (3)

Halten Sie die EM-Karte direkt vor diesem Fenster, um sie zu lesen.

Türklingel/Funktionstaste (4)

Diese Taste besitzt eine Doppelfunktion. Die Taste dient als Türklingel im normalen Betrieb, sowie als Funktionstaste im Programmiermodus.

Innensechskantschraube (5)

Hier wird das Gehäuse mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel geöffnet.

8. Inbetriebnahme

a) Installation

Vorsichtsmaßnahmen für den Installationsort

Die EM-Karten arbeiten mit einer Frequenz von 125 kHz. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

1. Achten Sie darauf, dass der Installationsort keinen starken und tiefen elektromagnetischen Frequenzen ausgesetzt ist. Insbesondere sollten keine Frequenzen im Bereich von 100 - 200 kHz vorhanden sein.
2. Wenn mehr als ein Lesegerät im gleichen Frequenzbereich in Betrieb ist, achten Sie darauf, dass sie mindestens 60 cm voneinander entfernt installiert werden. Sonst kann es zu Interferenzen kommen und den Lesebereich verringern.

Vorsichtsmaßnahmen für unbeabsichtigten Kurzschluss

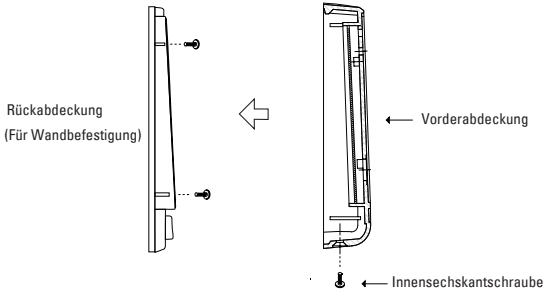
Während der Installation kann es durch Unachtsamkeit leicht zu Beschädigungen am Produkt kommen. Insbesondere, wenn unbeabsichtigt Komponenten der Platine mit stromführenden Teilen (z. B. Draht) berührt werden. Um zu vermeiden, dass das Produkt während der Installation beschädigt wird, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
2. Führen Sie während der Installation keinen Strom an die Anschlüsse am Produkt.
3. Prüfen Sie sorgfältig alle Drahtverbindungen und stellen Sie sicher, dass diese korrekt angeschlossen sind, bevor Sie den Kartenleser zum Testen mit Strom verbinden.

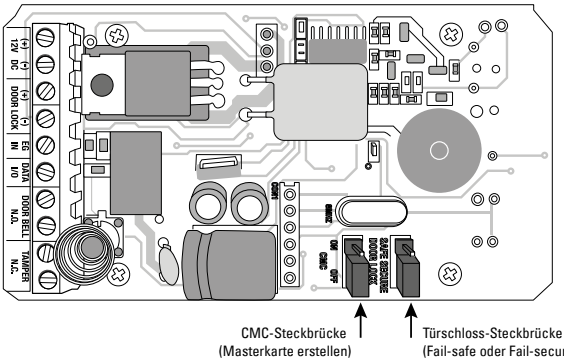
Vorsichtsmaßnahmen für elektrische Spitzen und Rückspeisung

Stellen Sie sicher, dass die mitgelieferte Diode oder ein Varistor (nicht mitgeliefert) über den Netzeingang des elektrischen Türschlosses verbunden wird. Falls dies nicht installiert wird, können die elektrischen Komponenten des Produktes beschädigt werden. Im schlimmsten Fall kann es sogar zu einem Ausbrennen des Kartenlesers kommen.

Seitenansicht für die Wandbefestigung



Position der Steckbrücken auf der Platine



CMC-Steckbrücke
(Masterkarte erstellen)

Türschloss-Steckbrücke
(Fail-safe oder Fail-secure einstellen)

b) Anschlüsse für die Verdrahtung

1 - 2 : 12 VDC (Netzeingang)

Verbinden Sie Anschluss 1 (+) mit einer 12 V/DC Stromversorgung. Der Anschluss 2 (-) ist mit Masse zu verbinden. Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung ausreichend Leistung für das elektrische Schloss und den Kartenleser zur Verfügung stellt.

3 : (+) Door lock (12 V/DC Stromzufuhr für das elektrische Schloss)

Plusleitung für das elektrische Schloss (Stromzufuhr, wie mit Anschluss 1 verbunden).

4 : (-) (Stromzufuhr für das elektrische Schloss, Ausgangskontakt für die Türschlossverriegelung)

Ein 3 A Ausgangskontakt für den Impuls des elektrischen Schlosses. Der Kontakt schaltet auf (-) im Betrieb. Die Schaltung kann auf Fail-safe oder Fail-secure elektrischen Schlössern über eine Steckbrücke (Jumper) eingestellt werden. Verbinden Sie die Masse (-) des elektrischen Schlosses an diesem Anschluss und Plus (+) an Anschluss 3. Siehe Kapitel „8. Inbetriebnahme, d) Programmierung, Ausgangsmodus für Türschloss einstellen".

Wichtig!

Im Fachhandel sind zwei Typen von elektrischen Schlössern erhältlich. Es ist notwendig zu prüfen, ob es sich bei dem zu verbindenen Schloss um den Typ >Fail-safe< oder >Fail-secure< handelt, so dass die korrekte Steckbrücken-Einstellung vorgenommen werden kann. **Eine falsche Einstellung kann eine Beschädigung von Türschloss und/oder Kartenleser zur Folge haben.**

→ Fail-safe - normal aktiviert:
eingeschaltet zum Schliessen, ausgeschaltet zum Öffnen.

Fail-secure - normal deaktiviert:
eingeschaltet zum Öffnen, ausgeschaltet zum Schließen.

Steckbrücke (Jumper)
für Türschlosswahl

5 : EG IN (Ausgangsschalter Eingang für N. O. Schalter)

Ein normal geöffneter (N. O. = normal open) Eingangsanschluss bezieht sich auf (-) Masse zum Anschließen des N. O. Schalters, um den Ausgangskontakt für den Türschlossimpuls zu aktivieren. Der Ausgangsschalter wird normalerweise im Innenbereich des Hauses in der Nähe der Tür installiert, so dass dieser zum Verlassen des Hauses betätigt werden kann.

6 : Data I/O

Dieser Anschluss für Datenkommunikation dient zum Verbinden weiterer Kartenleser (Typ AR-2802), um das Transponder-Zugangssystem zu erweitern. Die im Hauptgerät (AR-2808) registrierten EM-Karten werden auch bei den zusätzlichen Kartenlesern akzeptiert.

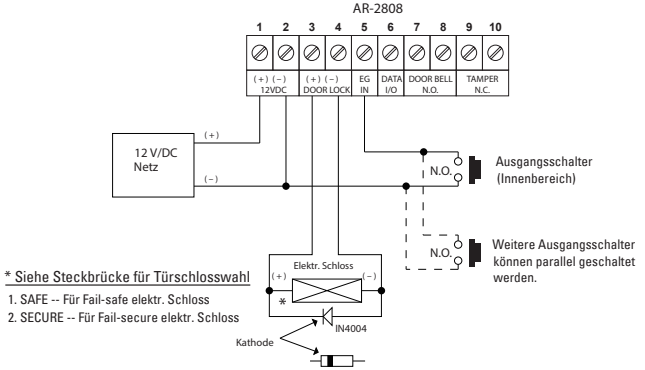
7 - 8 : Door Bell N. O. (Relaiskontakt für optionale Türklingel)

Ein normal offener (N. O.) potentialfreier Kontakt mit einer max. Leistung von 1 A, 24 V/DC, der von der Türklingel kontrolliert wird. Dieser Kontakt ist dafür vorgesehen, eine optionale Niederspannungsklingel auszulösen.

9 - 10 : Tamper N. C.

Ein normal geschlossener (N. C.) potentialfreier Kontakt solange der Kartenleser an seiner Rückwand befestigt ist. Der Kontakt ist geöffnet, wenn der Kartenleser von der Rückwand getrennt ist. Verbinden Sie diesen N. C. Anschluss an die 24-Stunden Schutzzone eines Alarmsystems, um einen Sabotagealarm zu erhalten.

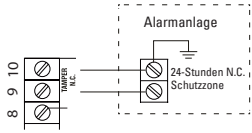
Anwendungsbeispiel für ein elektrisches Einzel-Zugangsschloss



- Verbinden Sie die Diode IN4004 so nah wie möglich zum Schloss und parallel zu den Stromanschlüssen des Schlosses. Dies ist notwendig, um eine Rückspeisung und somit eine Beschädigung des Kartenlesers zu vermeiden.
- Um eine elektrische Entladung und somit eine Interferenz des Kartenlesers zu vermeiden, verbinden Sie den (-) Masseanschluss an Erde.

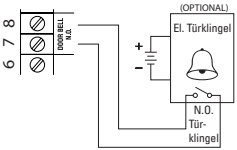
Anwendungstipps für die Zusatzanschlüsse

(A) Sabotage (Tamper) N.C.



Der Sabotageschalter ist normal geschlossen (N.C.) während der Kartenleser im Gehäuse gesichert ist. Er ist geöffnet, wenn der Kartenleser vom Gehäuse entfernt ist. Um einen Alarm im Sabotagefall auszulösen, verbinden Sie diese Anschlüsse in Serie mit einer 24-Stunden N.C. Schutzzone eines Alarmsystems.

(B) Türklingel (Door Bell) N.O.



Die Verbindung mit einer Türklingel ist optional. Der Türklingel-Kontakt am Schaltfeld ist zum Auslösen einer Niedrigstrom-Türklingel vorgesehen. Der maximale Spannungs-/Stromanschluss des Kontaktes darf 24 V/DC, 1A nicht überschreiten. Verwenden Sie ihn nicht für eine Türklingel mit höherer Spannung.

c) Masterkarte (Hauptkarte) erstellen

Vor der Programmierung muss eine Masterkarte erstellt werden. Nur mit der Masterkarte kann eine Programmierung vorgenommen werden.

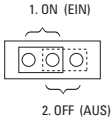
Falls die Masterkarte verloren geht, ist es notwendig eine neue Masterkarte zu erstellen. Sobald die neue Masterkarte erstellt ist, ist die alte Masterkarte ungültig.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Masterkarte zu erstellen:

1. Schalten Sie den Kartenleser stromlos.
2. Aktivieren Sie den CMC-Modus (CMC = Create Master Card/Masterkarte erstellen). Stellen Sie die CMC Steckbrücke, wie nachstehend abgebildet, von OFF auf ON. Die CMC Steckbrücke befindet sich auf der Platine und ist mit ON OFF CMC markiert.
3. Schalten Sie den Strom wieder ein. Es sind fortlaufende Pieptöne zu hören. Die blaue Status-LED (1) blinkt für ca. 1 Minute. Während dieser Zeit muss die Masterkarte erstellt werden.
4. Stellen Sie die CMC Steckbrücke wieder auf OFF. Der Piepton stoppt.

5. Halten Sie eine EM-Karte vor dem Kartenleser-Fenster (3) um sie zu lesen. Zwei Pieptöne bestätigen das erfolgreiche Lesen der Karte.
6. Drücken Sie die Klingeltaste (4) 1 x, um die Masterkarte zu speichern und den CMC-Modus zu verlassen. Zwei Pieptöne bestätigen, dass sich der Kartenleser wieder im Normalbetrieb befindet. Die Status-LED leuchtet stetig.
7. Markieren Sie die Karte als Master (Hauptkarte). Diese Karte wird zum Programmieren der Zugangskarten benötigt. Bewahren Sie die Masterkarte getrennt von anderen Karten an einem sicheren Ort auf. Vermischen Sie die Masterkarte nicht mit anderen Zugangskarten.

Steckbrücke für
Masterkarten-Erstellung
(CMC - create master card)



CMC

→ Falls die Masterkarte nicht in der vorgegebenen Zeit von 1 Minute erstellt wird, blockiert das System und die Status-LED erlischt. In diesem Fall ist es notwendig, die Schritte 1 - 6 zu wiederholen.

d) Programmierung

Das System muss sich für die Programmierung in Betriebsbereitschaft und normalen Betriebsmodus befinden. Eine Masterkarte muss bereits erstellt sein.

Verwendung der Masterkarte für 5 Programmgruppen

Programmgruppe 1
Zugangskarten registrieren. Die Masterkarte wird 1 x gelesen.

Programmgruppe 2
Zugangskarten löschen. Die Masterkarte wird 2 x gelesen.

Programmgruppe 3
Ausgangsmodus für das Türschloss einstellen. Die Masterkarte wird 3 x gelesen.

Programmgruppe 4
Sicherheitsaktivierung des Zugangssystems einstellen. Die Masterkarte wird 4 x gelesen.

Programmgruppe 5
Erstellen / löschen von Super-Zugangskarten. Die Masterkarte wird 5 x gelesen.

Lesen der Masterkarte

- Stellen Sie das System zum Programmieren mit der Masterkarte ein. Die Masterkarte wird 1 bis 5 x für die verschiedenen Programmgruppen gelesen. Jedes Lesen der Masterkarte muss innerhalb von 2 Sekunden erfolgen.
- Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu schließen.

⟶ Der Kartenleser bleibt im Programmiermodus, bis er mit der Masterkarte geschlossen wird.

Akustische Signale im Programmiermodus und während der Bedienung

1 Piepton - Springen ins nächste Feld während der Programmgruppenauswahl.

2 Pieptöne - Ausführung erfolgreich.

5 Pieptöne - Ausführung nicht erfolgreich.

1 langer Piepton - Ablehnung einer bereits registrierten Karte im Programmiermodus.

Programmgruppe 1 - Zugangskarten registrieren

Für die Registrierung von bis zu 500 Zugangskarten verfügt das System über 5 Speichergruppen. Für eine übersichtliche Organisation der Karten stehen jeweils 100 Speicherplätze in jeder Gruppe zur Verfügung. Die LED der Speichergruppe leuchtet auf, wenn Speicherplatz zur Verfügung steht. Die LED blinkt, wenn kein Speicherplatz mehr vorhanden ist (Speichergruppe voll).

Das System ist für mittlere und kleine Unternehmen oder für die Heimanwendung konzipiert. Es wird empfohlen, die Zugangskarten gleichmäßig in den 5 Speichergruppen zu registrieren. Zum Beispiel bei einem Büro mit 25 Mitarbeitern, sollten 5 Zugangskarten in 5 Speichergruppen registriert werden. Falls es notwendig ist, eine Speichergruppe zu löschen, muss nur die betroffene Gruppe mit 5 Zugangskarten gelöscht werden.

Stellen Sie eine Liste mit den registrierten Karten auf, so dass eine Übersicht, aufgeteilt nach Gruppen, verfügbar ist. Bei Kartenverlust, wird dies eine große Hilfe sein.

Beispiel einer Übersicht

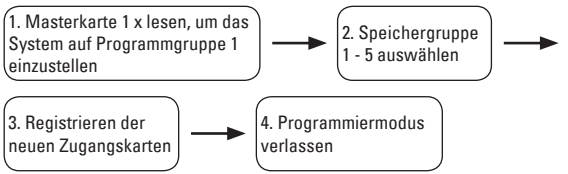
Speichergruppe 3....5

Speichergruppe 2

Speichergruppe 1

Benutzer Nr.	Name des Halters	Bemerkungen
1	John	Vertrieb
2	Tracy	Vertrieb
3	Nancy	Versand
4	Alan	Technik
5	Paul	Technik
6	Mary	Buchhaltung
-	-	
-	-	-
-	-	-
100		

Gehen Sie wie folgt vor, um die Zugangskarten zu registrieren:


1. Masterkarte 1 x lesen, um das System auf Programmgruppe 1 einzustellen
2. Speichergruppe 1 - 5 auswählen
3. Registrieren der neuen Zugangskarten
4. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um die Programmgruppe 1 (Zugangskarten erstellen) einzustellen.

Die blaue Status-LED blinkt während des Programmiervorgangs und die LED der Speichergruppe 1 leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System mit 2 Pieptönen und die 5 LEDs blinken, um anzuzeigen, dass die 5 Speichergruppen verfügbar sind.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um eine der 5 Speichergruppen für die Zugangskarten auszuwählen.

Die LED der ausgewählten Speichergruppe leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Speichergruppe frei ist, um weitere Zugangskarten zu registrieren. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen. Wenn die Speichergruppe belegt ist, blinkt die entsprechende LED.

3. Zugangskarten registrieren.

Die Zugangskarten können eine nach der anderen gelesen und in der gewünschten Speichergruppe abgelegt werden. Nach jeder erfolgreichen Registrierung folgen 2 Pieptöne zur Bestätigung.

4. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

→ Drücken Sie die Klingeltaste, um weitere Speichergruppen auszuwählen und nach den Schritten 2 - 3 zu verfahren, bevor Sie den Programmiermodus verlassen.

Alle Zugangskarten müssen einzeln im System angelegt werden. Wiederholtes registrieren der Zugangskarten in verschiedenen Speichergruppen ist nicht möglich. Falls dies versucht wird, ertönt ein langer Piepton, um anzuzeigen, dass die Karte nicht akzeptiert wird.

Programmgruppe 2 - Zugangskarten löschen

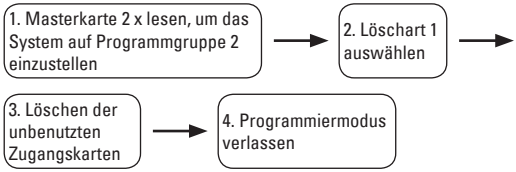
Die Zugangskarten können vom System gelöscht werden, wenn sie nicht benötigt werden oder wenn sie verloren gegangen sind. Es stehen 3 Löscharten zur Verfügung:

Löschart 1 - nicht verwendete Karte löschen

Löschart 2 - verlorene Karte löschen

Löschart 3 - Speichergruppe löschen

Löschart 1- unbenutzte Karte löschen


1. Masterkarte 2 x lesen, um das System auf Programmgruppe 2 einzustellen
2. Löschart 1 auswählen
3. Löschen der unbenutzten Zugangskarten
4. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 2 x ein, um die Programmgruppe 2 (Zugangskarten löschen) auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 2 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1, 2 und 3 der Betriebsanzeige für die 3 Löscharten blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um Löschart 1 auszuwählen.

Die LED 1 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

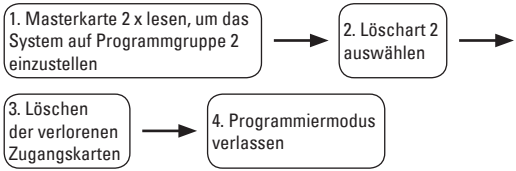
3. Lesen Sie die nicht mehr verwendete Karte (z. B. bei Personalwechsel).

Die Karten können nacheinander gelesen werden, um sie zu löschen. Für jede Karte leuchtet die LED der Speichergruppe ca. 1 Sekunde. Zur Bestätigung werden 2 Pieptöne generiert.

4. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

Löschart 2 - verlorene Karte löschen


1. Masterkarte 2 x lesen, um das System auf Programmgruppe 2 einzustellen
2. Löschart 2 auswählen
3. Löschen der verlorenen Zugangskarten
4. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 2 x ein, um die Programmgruppe 2 (Zugangskarten löschen) zu aktivieren.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 2 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1, 2 und 3 der Betriebsanzeige für die 3 Löscharten blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um Löschart 2 auszuwählen.

Die LED 2 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

3. Lesen Sie die Zugangskarte, die vor der verlorenen Karte registriert wurde.

Wenn z. B. die Karte Nr. 4 verloren gegangen ist, lesen Sie die Karte Nr. 3. Karte Nr. 4 wird gelöscht. Weitere verloren gegangene Karten, werden auf die gleiche Weise gelöscht. Ein weiteres Lesen der Karte Nr. 3 wird auch die Karten Nr. 5, 6, 7 usw. löschen. Karte Nr. 5 wird die nachfolgende Karte von Karte Nr. 3, nachdem die verlorene Karte Nr. 4 gelöscht wurde. Für jede Kartenlöschung leuchtet die LED der entsprechenden Speichergruppe ca. 1 Sekunde auf. Zur Bestätigung werden 2 Pieptöne generiert.

→ Wenn Karte Nr. 1 verloren geht, verwenden Sie die Super Zugangskarte, da hier keine vorangegangene Karte vorhanden ist. Für jede Speichergruppe wird eine Super-Zugangskarte generiert. Siehe Kapital Super-Zugangskarte erstellen.

4. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

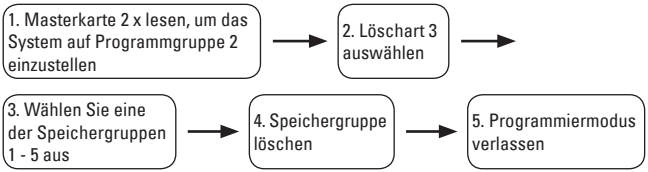
Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

Beispiel einer Benutzerliste, nachdem neue Speicherplätze frei geworden sind.

Vorher	Nachher
1. John	1. John
2. Tracy	2. Tracy
3. Nancy	3. -- (freier Platz, Karte gelöscht)
4. Alan	4. -- (freier Platz, Karte gelöscht)
5. Paul	5. Paul
6. -- (freier Platz)	6. -- (freier Platz)

In dieser Reihenfolge sollten die freien Plätze belegt werden, wenn neue Karten angelegt werden: Die erste neue Karte geht auf Platz 3, die zweite Karte geht auf Platz 4 und die dritte Karte geht danach auf Platz 6 am Ende der Liste.

Löschart 3- die Karten einer kompletten Gruppe löschen


1. Masterkarte 2 x lesen, um das System auf Programmgruppe 2 einzustellen
2. Löschart 3 auswählen
3. Wählen Sie eine der Speichergruppen 1 - 5 aus
4. Speichergruppe löschen
5. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 2 x ein, um die Programmgruppe 2 (Zugangskarten löschen) auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 2 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1, 2 und 3 der Betriebsanzeige für die 3 Löscharten blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um Löschart 3 auszuwählen.

Die LED 3 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen. Die 5 LEDs der Betriebsanzeige blinken.

3. Drücken Sie die Klingeltaste, um die zu löschende Speichergruppe (1 - 5) auszuwählen.

Die LED der ausgewählten Speichergruppe leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

4. Drücken Sie die Klingeltaste erneut, um die Speichergruppe zu löschen.

Die LED der ausgewählten Speichergruppe blinkt während des Löschens. Das System bestätigt das Löschen mit 2 Pieptönen.

→ Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Speichergruppen zu löschen.

5. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

→ Nach der Löschung einer Speichergruppe ist es notwendig, alle Nutzerkarten in dieser Speichergruppe erneut zu erstellen. Befolgen Sie hierzu die Anweisungen, wie unter Programmgruppe 1 - Zugangskarten registrieren, erwähnt.

Programmgruppe 3 - Ausgangsmodus für das elektrische Türschloss

Der Betrieb für das Türschloss kann auf Start/Stopp oder auf einen Zeitraum von 1 bis 60 Sekunden eingestellt werden. Ab Werk ist das System auf 2 Sekunden eingestellt.

Ausgangsmodus 1 - Start/Stopp

1. Masterkarte 3 x lesen, um das System auf Programmgruppe 3 einzustellen → 2. Ausgangsmodus 1 auswählen →

3. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 3 x ein, um die Programmgruppe 3 auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 3 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1 und 2 der Betriebsanzeige für die 2 Ausgangsmodi blinken.

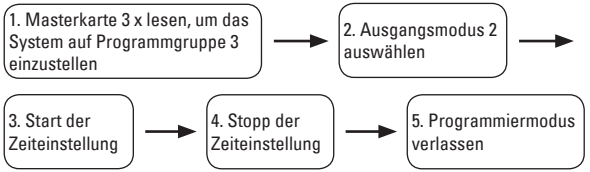
2. Drücken Sie die Klingeltaste, um den Ausgangsmodus 1 auszuwählen.

Die LED 1 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

3. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

Ausgangsmodus 2 - Zeiteinstellung von 1 bis 60 Sekunden (Türschlossimpuls)


1. Masterkarte 3 x lesen, um das System auf Programmgruppe 3 einzustellen
2. Ausgangsmodus 2 auswählen
3. Start der Zeiteinstellung
4. Stopp der Zeiteinstellung
5. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 3 x ein, um die Programmgruppe 3 auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 3 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1 und 2 der Betriebsanzeige für die 2 Ausgangsmodi blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um den Ausgangsmodus 2 auszuwählen.

Die LED 2 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

3. Drücken Sie die Klingeltaste erneut, um die Zeiteinstellung zu starten.

Die Zeit wird je Sekunde mit 1 Piepton angezeigt. Die 5 LEDs der Betriebsanzeige dienen als Zeitindikator von 1 bis 5 Sekunden im ersten Durchlauf und 6 bis 10 Sekunden im zweiten Durchlauf usw. bis 60 Sekunden erreicht sind.

4. Drücken Sie die Klingeltaste erneut, um die Zeiteinstellung zu stoppen, wenn die gewünschte Zeit erreicht ist.

2 Pieptöne bestätigen die Zeit und die LED stoppt an der entsprechenden Position.

⟶ Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um eine Änderung der Zeiteinstellung vorzunehmen.

5. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

Programmgruppe 4 - Schließsicherung einstellen

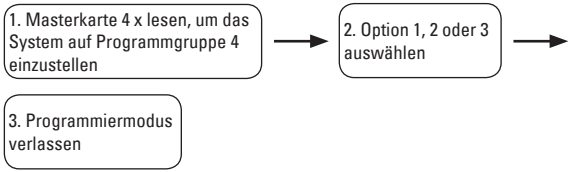
Der Kartenleser kann mit einer Schließsicherung eingestellt werden, um Leseversuche mit nicht-registrierten Karten zu vermeiden. Es stehen 3 Optionen zur Verfügung:

Option 1 - keine Schließsicherung (Grundeinstellung ab Werk)

Option 2 - Schließen innerhalb von 60 Sekunden nach 10 fehlgeschlagenen Versuchen

Option 3 - Schließen innerhalb von 15 Minuten nach 10 fehlgeschlagenen Versuchen.

Nur eine Option kann während der Programmierung ausgewählt werden.


1. Masterkarte 4 x lesen, um das System auf Programmgruppe 4 einzustellen
2. Option 1, 2 oder 3 auswählen
3. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 4 x ein, um die Programmgruppe 4 auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 4 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1, 2 und 3 der Betriebsanzeige für die 3 Optionen blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um die Option 1, 2 oder 3 auszuwählen.

Die LED der Betriebsanzeige der gewählten Option leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

3. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

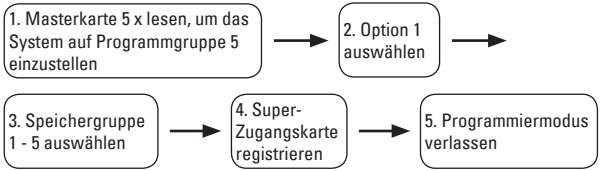
⟶ Das System erfasst jeden nacheinander folgenden Versuch innerhalb von 30 Sekunden und stellt sich wieder zurück, wenn keine Karte gelesen wird.

Programmgruppe 5 - Super-Zugangskarten erstellen/löschen

Die Super-Zugangskarten werden normalerweise für Geschäftsführer oder vertrauenswürdige leitende Mitarbeiter erstellt. Die Super-Zugangskarten haben die zwei Funktionen das System zu schließen und zu öffnen. Insgesamt können 5 Super-Zugangskarten für die 5 Speichergruppen erstellt werden. Je Speichergruppe kann eine Super-Zugangskarte erstellt werden. Die Super-Zugangskarten führen die folgenden Funktionen durch:

- Schließen des Systems nach der Bürozeit oder wenn sich niemand im Gebäude aufhält. Die Schaltung zwischen Schließen und Öffnen erfolgt wechselweise.
- Unverzügliche Freigabe des Systems aus dem Schließzustand zu jeder Zeit.
- Die Super-Zugangskarte dient als Zugangskarte des Karteninhabers (z. B. Geschäftsführer), um eine Tür in jedem Zustand zu öffnen und zu schließen.

Option 1 - Super-Zugangskarte erstellen


1. Masterkarte 5 x lesen, um das System auf Programmgruppe 5 einzustellen
2. Option 1 auswählen
3. Speichergruppe 1 - 5 auswählen
4. Super-Zugangskarte registrieren
5. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 5 x ein, um die Programmgruppe 5 auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 5 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1 und 2 der Betriebsanzeige für die 2 Optionen blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um die Option 1 auszuwählen.

Die LED 1 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die 5 LEDs der Betriebsanzeige blinken.

3. Drücken Sie die Klingeltaste erneut, um eine Speichergruppe von 1 - 5 für eine der Super-Zugangskarten auszuwählen.

Die LED der ausgewählten Speichergruppe leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

4. Lesen Sie eine neue Zugangskarte 1 x, um sie als Super-Zugangskarte zu erstellen.

2 Pieptöne bestätigen die erfolgreiche Registrierung. Markieren Sie die Super-Zugangskarte mit ihrer Speichergruppe.

⟶ Die neue Super-Zugangskarte ersetzt die alte Karte, falls sie in der Speicherkarte vorhanden war.

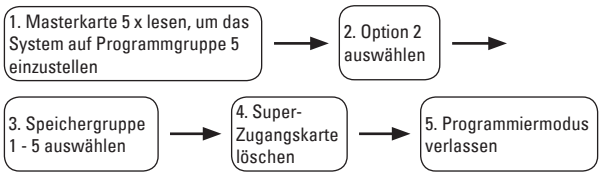
Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Super-Zugangskarten in anderen Speichergruppen zu registrieren (je Speichergruppe eine Super-Zugangskarte/max. 5 Super-Zugangskarten).

5. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

Option 2 - Super-Zugangskarte löschen

Falls eine Super-Zugangskarte verloren gegangen ist, kann sie vom System gelöscht werden.


1. Masterkarte 5 x lesen, um das System auf Programmgruppe 5 einzustellen
2. Option 2 auswählen
3. Speichergruppe 1 - 5 auswählen
4. Super-Zugangskarte löschen
5. Programmiermodus verlassen

1. Lesen Sie die Masterkarte 5 x ein, um die Programmgruppe 5 auszuwählen.

Die blaue Status-LED blinkt während der Programmierung und die LED 5 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die LEDs 1 und 2 der Betriebsanzeige für die 2 Optionen blinken.

2. Drücken Sie die Klingeltaste, um die Option 2 auszuwählen.

Die LED 2 der Betriebsanzeige leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen und die 5 LEDs der Betriebsanzeige blinken.

3. Drücken Sie die Klingeltaste erneut, um eine Speichergruppe von 1 - 5 für die zu löschende Super-Zugangskarte auszuwählen.

Die LED der ausgewählten Speichergruppe leuchtet auf. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt das System die Auswahl mit 2 Pieptönen.

4. Drücken Sie die Klingeltaste erneut, um die Super-Zugangskarte zu löschen.

2 Pieptöne bestätigen die erfolgreiche Löschung.

⟶ Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Super-Zugangskarten zu löschen, falls notwendig.

5. Lesen Sie die Masterkarte 1 x, um den Programmiermodus zu verlassen.

Danach folgen 2 Pieptöne. Hiermit wird bestätigt, dass sich das Produkt im normalen Betrieb befindet.

e) Handhabung der Karten

1. Zugangskarte lesen, um die Tür zu öffnen.

- Lesen Sie die Zugangskarte 1 x.
- Das erfolgreiche Lesen einer gültigen Zugangskarte wird durch 2 Pieptöne bestätigt. Die LED der entsprechenden Speichergruppe leuchtet während der Aktivierung des Türschlossimpulses auf.
- Wird eine ungültige Karte erkannt, ertönen 5 Pieptöne.

2. Super-Zugangskarte lesen, um die Tür zu öffnen.

- Lesen Sie die Super-Zugangskarte 2 x innerhalb von 3 Sekunden.
- Das erfolgreiche Lesen einer gültigen Super-Zugangskarte wird durch 2 Pieptöne bestätigt. Die LED der entsprechenden Speichergruppe leuchtet während der Aktivierung des Türschlossimpulses auf.

- Wird eine ungültige Karte erkannt, ertönen 5 Pieptöne.

⟶ Eine Super-Zugangskarte ist zu jeder Zeit im normalen Betrieb und im Schließzustand gültig.

3. Super-Zugangskarte lesen, um das System zu schließen.

- Lesen Sie die Super-Zugangskarte 1 x und drücken Sie dann innerhalb von 3 Sekunden die Klingeltaste 1 x.
- Das erfolgreiche Lesen wird durch 2 Pieptöne bestätigt. Die blaue Status-LED blinkt langsam (ca. 0,5 s ein, 1 s aus), solange das System geschlossen ist.
- Wird eine ungültige Karte erkannt, ertönen 5 Pieptöne.

⟶ Während das System geschlossen ist, blinkt die blaue Status-LED langsam und der Kartenleser lehnt die normalen Zugangskarten ab. Super-Zugangskarten haben weiterhin Zugang.

Der Ausgangsschalter und die Türklingel arbeiten weiterhin normal und werden durch den Schließzustand nicht beeinflusst.

4. Super-Zugangskarte lesen, um den Schließzustand freizugeben.

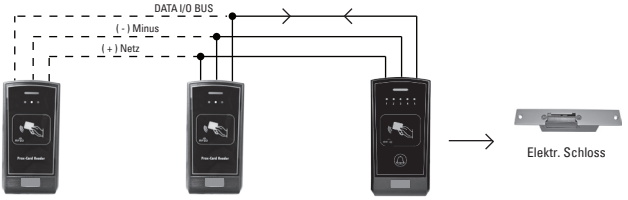
- Lesen Sie die Super-Zugangskarte 1 x und drücken Sie dann innerhalb von 3 Sekunden die Klingeltaste 1 x.
- Das erfolgreiche Lesen wird durch 2 Pieptöne bestätigt. Das System wechselt in den normalen Betrieb und die blaue Status-LED leuchtet stetig auf.
- Wird eine ungültige Karte erkannt, ertönen 5 Pieptöne.

9. Systemerweiterung

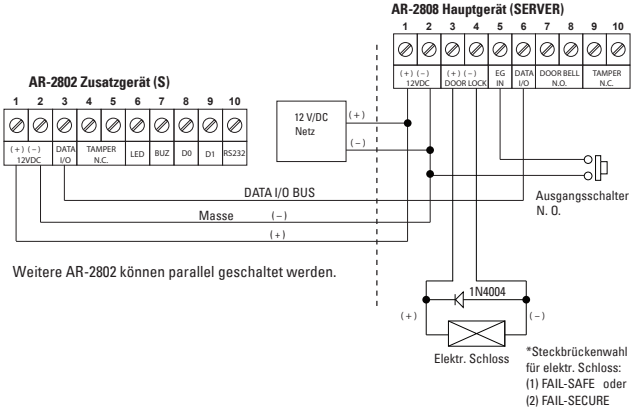
Das System kann mit bis zu 3 optionalen Kartenlesern Typ AR-2808 erweitert werden. Das Hauptgerät (AR-2808) dient dabei als Server des Systems, um die Daten unter den angeschlossenen Geräten auszutauschen.

Wenden Sie sich an Ihre nächste Conrad-Niederlassung oder die genannte Serviceadresse, wenn Sie weitere Informationen zur Systemerweiterung benötigen.

Systemverbindung



Schaltplan



10. Wartung und Reinigung

- Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.
- Es sind keinerlei für Sie zu wartende Bestandteile im Inneren der Bestandteile des Produkts, öffnen Sie es deshalb niemals (bis auf die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise).
- Verwenden Sie zur Reinigung der Außenseite des Kartenlesers und der Zugangskarten ein trockenes, weiches und sauberes Tuch.

11. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

→ Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

12. Entsorgung

Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

13. Technische Daten

Betriebsspannung..... 12 V/DC nominal, 11 - 16 V/DC

Betriebsstrom ..... 60 mA (Ruhezustand), max. 80 mA

Schutzart IP55

Kompatible Zugangskarte..... Typ EM-01, Typ EM-02

Lesbare Kartenfrequenz ..... 125 kHz

Verfügbare Speicherplätze ..... Max. 500, verteilt auf 5 Speichergruppen, je 100

Türschloss-Impuls, wählbar
für Fail-safe oder Fail-secure.. Max. 16 V/DC, 3 A

Türklingel Relais ..... N. O. (normal open) potentialfreier Kontakt,
max. 24 V/DC, 1 A

Sabotage Schalter ..... N. C. (normal close) potentialfreier Kontakt,
max. 16 V/DC, 50 mA

Türklingelausgang..... Relaiskontakt zum Auslösen einer optionalen Türklingel

Kabelquerschnitt..... Max. 0,326 mm^2

Betriebsbedingungen..... -20 bis +70 °C, 5 – 95 % rF (nicht kondensierend)

Lagerbedingungen..... -20 bis +70 °C, 5 – 95 % rF (nicht kondensierend)

Anzahl der Zusatzgeräte..... Max. 3 (bis zu drei weitere Kartenleser können als Zubehör bestellt werden)

Abmessungen (B x H x T)..... 60 x 119 x 23 mm

Gewicht..... 87 g

→ Zugangskarten Typ EM-01, Bestell Nr.: 1308120

Table of contents

GB

Page

1. Introduction 33
2. Intended use 34
3. Delivery content 34
4. Explanation of symbols 34
5. Safety instructions 35
6. Features and functions 37
7. Operating elements 37
   a) Explanation of operating elements 38
8. Operation 39
   a) Installation 39
   b) Connectors for wiring 41
   c) Creating a master card 44
   d) Programming 46
   e) Handling cards 57
9. System expansion 59
10. Maintenance and cleaning 60
11. Declaration of conformity (DOC) 60
12. Disposal 60
13. Technical data 61

1. Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!

These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party.

Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact:

International: www.conrad.com/contact

United Kingdom: www.conrad-electronic.co.uk/contact

2. Intended use

The transponder access system is intended for access control with access cards of types EM-01 and EM-02. Up to 500 access cards can be saved. The product can be used outdoors (protection type IP55). The system is suitable for use with fail-safe and fail-secure electric door locks.

⟶ A breakdown with all product features and characteristics can be found in chapter 6.

3. Delivery content

- Transponder access system
- 2 x access card EM-02
- Diode
- 3 x screw
- 3 x dowel
- Allen key
- Operating instructions

4. Explanation of symbols

This symbol indicates a health hazard, e.g. electric shock.

The exclamation mark indicates specific risks associated with handling, function and use.

⟶ The “arrow” symbol indicates special tips and operating information.

5. Safety instructions

Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

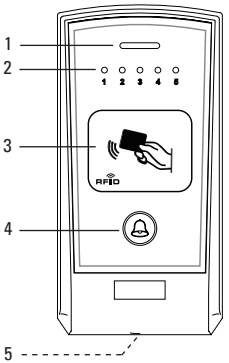
- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. These may become dangerous playing material for children.
- Protect the product from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, vapours and solvents.
- Do not place the product under any mechanical stress.
- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
  - is visibly damaged,
  - is no longer working properly,
  - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
  - has been subjected to any serious transport-related stresses.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- Also observe the safety and operating instructions of any other devices which are connected to the product.
- The product must be set up to rule by a professional.
- The product can be installed outdoors as it is protected against hose water in accordance with protection type IP55. Do not submerge the product in water.
- Never drill into water pipes or power lines.

- The product may be installed in a voltage-free state only.
- Check all connections carefully to make sure they are correct before connecting the product to the power supply.
- Avoid use in the direct vicinity of strong electromagnetic low-frequency waves. Especially avoid frequencies between 100 - 200 kHz.
- During assembly, prevent accidental contact of the circuit board with metallic or other electrically conducting components. Failure to do so may damage the product.
- Electrostatic charges may damage electronic components. Do not touch electronic components with your bare hand.
- Never use the product immediately after it has been brought from a cold room into a warm one. The condensation generated could destroy the product. Allow the device to reach room temperature before connecting and using it. This may take several hours.
- For installations in industrial facilities, follow the accident prevention regulations for electrical systems and equipment of the government safety organization or the corresponding authority for your country.
- Make sure that the cables are not pinched, bent, damaged by sharp edges or subjected to other mechanical stress. Avoid excessive thermal stress to the cables due to excessive heat or cold.
- Keep access cards away from magnetic sources and microwaves.
- Consult an expert when in doubt about operation, safety or connection of the device.
- Maintenance, modifications and repairs are to be performed exclusively by an expert or at a qualified shop.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.

6. Features and functions

- Expandable up to 3 card readers
- Register up to 500 cards (125 kHz EM)
- Programmable super access cards, master cards and standard access cards
- Compatible with fail-safe/fail-secure electric door locks
- Connector for doorbell
- Programmable safety lock for invalid access cards
- Door lock timer
- Tamper switch
- Suitable for outdoor use (IP55)

7. Operating elements



1 Status LED, blue
2 Power indicator (LED 1 - 5)
3 Card reader window
4 Doorbell/Function key
5 Hex screw

a) Explanation of operating elements

Status LED, blue (1):

Remains lit during normal operation. Flashes during programming or in lock mode.

Power indicator (2):

The 5 LEDs numbered 1, 2, 4 and 5 in green and numbered 3 in orange show the system status during operation or in programming mode.

- The LEDs show the memory group of an EM card read during operation.
- The LEDs show the status of settings in programming mode. See chapter "8. Operation, d) Programming".

Card reader window (3)

Hold an EM card directly in front of this window to scan it.

Doorbell/Function key (4)

The function of this key is twofold. In normal operation, the key functions as a doorbell. In programming mode, it works as a function key.

Hex screw (5)

Loosen with the included allen key to open the housing.

8. Operation

a) Installation

Safety precautions at the installation site

EM cards operate at a frequency of 125 kHz. Therefore observe the following instructions:

1. Make sure that the installation site is not subjected to any strong, deep electromagnetic frequencies. Especially avoid frequencies between 100 - 200 kHz at the installation site.
2. If more than one reader is in operation within the same frequency range, make sure that they are installed at least 60 cm apart from one another. Otherwise interference may occur, reducing the reading range.

Safety precautions for accidental short-circuiting

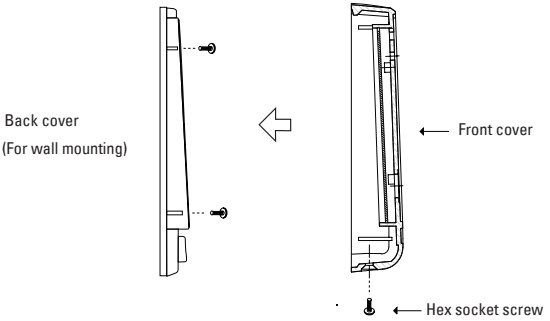
During installation, the product can be very easily damaged due to negligence. Especially when circuit board components come into contact with current-carrying components (e.g. wiring) unintentionally. To prevent damage to the product during installation, observe the following safety precautions:

1. Read the operating instructions carefully before beginning installation.
2. Do not supply any power to any connectors on the product during installation.
3. Check all wire connections carefully to make sure they are correct before connecting the card reader to the power supply to test it.

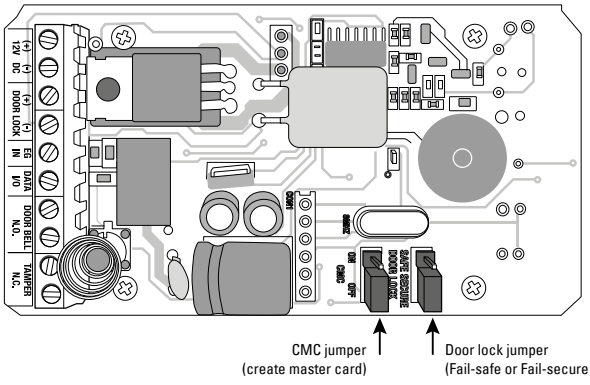
Safety precautions for electrical peaks and feedback

Make sure that the included diode or a varistor (not included) is connected via the power input of the electrical door lock. Failure to install this component may cause damage to the product's electrical components. In the worst case scenario, the card reader may burn out.

Profile for wall installation



Position of jumpers on the circuit board



b) Connectors for wiring

1 - 2 : 12 VDC (power input)

Connect connector 1 (+) to a 12 V/DC power supply. Connect connector 2 (-) to ground. Make sure that the power supply supplies sufficient power for the electric lock and the card reader.

3 : (+) Door lock (12 V/DC current supply for electric lock)

Positive wire for electric lock (current supply connected as with connector 1).

4 : (-) (current supply for electric lock, output contact for the door lock)

A 3 A output contact for the electric lock's pulse. The contact switches to (-) in operation. The switching can be set for use with fail-safe or fail-secure electric locks via a jumper. Connect the ground (-) of the electric lock to this connector and to the positive terminal (+) on connector 3. See chapter "8. Operation, d) Programming, Setting output mode for door lock".

Important!

Two types of electric locks are available in specialist stores. In order to make the proper jumper setting, you must determine whether the lock in question is >fail-safe< or >fail-secure<. **An incorrect setting may result in damage to the door lock and/or card reader.**

→ Fail-safe - normal condition activated:
on to close, off to open.

Fail-secure - normal condition deactivated:
on to open, off to close.

Jumper for
door lock selection

5 : EG IN (output switch input for N. O. switch)

A normal open input connector uses a ground (-) connection for connecting an N. O. switch to activate the output contact for the door lock pulse. Output switches are normally installed in indoor spaces near a door so that they may be activated when leaving the house.

6 : Data I/O

This connector for data communication is used to connect additional card readers (type AR-2802) for expanding the transponder access control system. All EM cards registered to the main device (AR-2808) will be accepted by additional card readers.

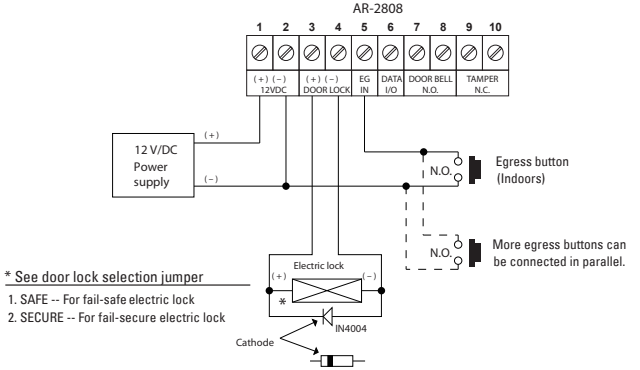
7 - 8 : Door Bell N. O. (relay contact for optional doorbell)

A normal open (N. O) potential-free contact with a max. output of 1 A, 24 V/DC, controlled by the doorbell. This contact is intended for triggering an optional low-voltage doorbell.

9 - 10 : Tamper N. C.

A normal closed (N. C.) potential-free contact as long as the card reader is mounted to the housing. The contact is opened when the card reader is disconnected from the housing. Connect this N. C. connector the 24-hour protection zone of an alarm system for a tamper alarm.

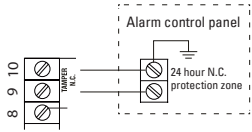
Example of use for an electronic single access lock



- Connect the diode IN4004 as near to the lock as possible and parallel to the lock's electrical connections. This is necessary to prevent feedback and avoid damage to the card reader.
- To avoid electrical discharge and subsequent interference of the card reader, connect the ground connector (-) to ground.

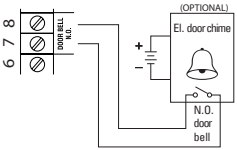
Application tips for additional connectors

(A) Tamper N.C.



The tamper switch is normal closed (N.C.) while the card reader is mounted to the housing. It is opened when the card reader is removed from the housing. To set off an alarm in case of tampering, connect these connectors in series to a 24-hour N.C. protection zone of an alarm system.

(B) Door Bell N.O.



Connection to a doorbell is optional. The doorbell contact on the control panel is intended for triggering a low-voltage doorbell. The contact's maximum voltage/ current connection may not exceed 24 V/DC, 1 A. Do not use this connector with a doorbell, which requires a higher voltage.

c) Creating a master card

You must create a master card before programming. A master card is required for programming.

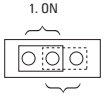
If the master card is lost, a new one must be made. The old master card becomes invalid as soon as a new one is created.

Proceed as follows to create a master card.

1. Disconnect the card reader from the power supply.
2. Activate CMC mode (CMC = Create Master Card). Switch the CMC jumper from OFF to ON, as depicted. The CMC jumper is located on the circuit board, marked with ON OFF CMC.
3. Reconnect the card reader to the power supply. The card reader begins beeping. The blue status LED (1) flashes for approx. 1 minute. The master card must be created within this time.
4. Switch the CMC jumper back to OFF. The beeping stops.

5. Hold an EM card directly in front of the card reading window (3) to scan it. Two beeps sound to confirm the card has been successfully scanned.
6. Press the door bell key (4) once to save the master card and exit CMC mode. Two beeps sound to confirm that the card reader has returned to normal operation. The status LED remains lit.
7. Mark this card as the master card. This card will be required for programming access cards. Store the master card at a safe location, separate from other cards. Do not mix up the master card with other access cards.

Jumper for
master card creation
(CMC - create master card)



CMC

→ If the master card is not created during the stated period of 1 minute, the system will be blocked and the status LED will go out. In this case, you must repeat steps 1 - 6.

d) Programming

During programming, the system must be operational and in normal operating mode. A master card must be created beforehand.

Using the master card for 5 program groups

Program group 1
Registering access cards. The master card will be scanned 1x.

Program group 2
Erasing access cards. The master card will be scanned 2x.

Program group 3
Setting output mode for the door lock. The master card will be scanned 3x.

Program group 4
Setting the access system's safety activation. The master card will be scanned 4x.

Program group 5
Creating/erasing super access cards. The master card will be scanned 5x.

Scanning the master card

- Set the system for programming with the master card. The master card will be scanned from 1 to 5 times for the different program groups. Each scan of the master card must be within 2 seconds.
- Scan the master card 1x to exit programming mode.

→ The card reader remains in programming mode until it is exited using the master card.

Acoustic signals in programming mode and during operation

1 beep - Jump to next field when selecting a program group.

2 beeps - Action successful.

5 beeps - Action not successful.

1 long beep - A previously registered card is rejected in programming mode.

Program group 1 - Registering access cards

The system features 5 memory groups for registering up to 500 access cards. Each group consists of 100 memory slots for easy organization of registered cards. The corresponding LED of each memory group lights up there are memory slots available. The LED flashes when no more memory slots are available (memory group full).

The system was designed for medium-sized to small companies or for private use. It is recommended to evenly register access cards across all 5 memory groups. For example, in an office with 25 employees, register 5 access cards in each of the 5 memory groups. If it is then necessary to erase a memory group, this will only effect one group of 5 cards.

Create a list of all registered cards according to group so you have an overview. This will be of great assistance in case a card is lost.

Example overview

Storage group 3....5

Storage group 2

Storage group 1

User number	Name of holder	Remark
1	John	Sales
2	Tracy	Sales
3	Nancy	Admin
4	Alan	Engineering
5	Paul	Engineering
6	Mary	Accounting
-	-	
-	-	-
-	-	-
100		

Proceed as follows to register access cards:

1. Scan the master card 1x to set the system to program group 1 → 2. Select memory group 1 - 5 →

3. Register the new access cards → 4. Exit programming mode

1. Scan the master card 1x to activate program group 1 (registering access cards).

The blue status LED flashes during programming and the LED for memory group 1 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and the 5 LEDs flash to indicate that 5 memory groups are available.

2. Press the doorbell key to select one of 5 memory groups for the access cards.

The LED of the selected memory group lights up to show that the memory group is available for the registration of additional access cards. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection. The corresponding LED flashes when the memory group is full.

3. Registering access cards.

Scan and save access cards to the desired memory group one at a time. 2 beeps sound after each registration for confirmation.

4. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

⟶ Press the doorbell key to select additional memory groups and proceed with steps 2 - 3 before exiting programming mode.

Each access card may be registered in the system only once. Repeated registration in various memory groups is not possible. When attempted, a long beep sounds to indicate the card cannot be accepted.

Program group 2 - Erasing access cards

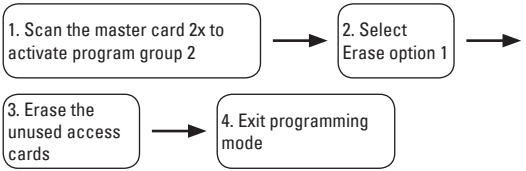
Access cards can be erased from the system when they are no longer in use or have been lost. There are 3 different erase options available:

Erase option 1 - Erase an unused card

Erase option 2 - Erase a lost card

Erase option 3 - Erase a memory group

Erase option 1 - Erase an unused card


1. Scan the master card 2x to activate program group 2
2. Select Erase option 1
3. Erase the unused access cards
4. Exit programming mode

1. Scan the master card 2x to activate program group 2 (erasing access cards).

The blue status LED flashes during programming and LED 2 of the power indicator lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1, 2 and 3 flash to indicate the 3 available erase options.

2. Press the doorbell key to select Erase option 1.

Power indicator LED 1 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

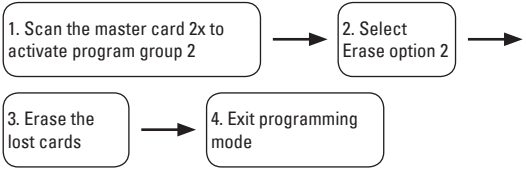
3. Scan unused card (e.g. in case of change of personnel).

Scan several cards one at a time to erase each. For each card erased, the corresponding memory group LED lights up for approx. 1 second. 2 beeps sound for confirmation.

4. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

Erase option 2 - Erase a lost card


1. Scan the master card 2x to activate program group 2
2. Select Erase option 2
3. Erase the lost cards
4. Exit programming mode

1. Scan the master card 2x to activate program group 2 (erasing access cards).

The blue status LED flashes during programming and the 2 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1, 2 and 3 flash to indicate the 3 available erase options.

2. Press the doorbell key to select Erase option 2.

Power indicator LED 2 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

3. Scan the access card, which has been registered before the lost card.

For example, if Card No. 4 has been lost, scan Card No. 3. Card No 4 is erased. Repeat these steps to erase any additional lost cards. Repeated scanning of Card No. 3 will erase Cards No. 5, 6, 7 etc. Card No. 5 will follow Card No. 3 in the memory group once the lost Card No. 4 has been erased. For each card erased, the memory group LED lights up for approx. 1 second. 2 beeps sound for confirmation.

→ If Card No. 1 is lost, use the super access card, as there is no previous card in the system. A super access card must be created for each memory group. See chapter Creating super access cards.

4. Scan the master card 1x to exit programming mode.

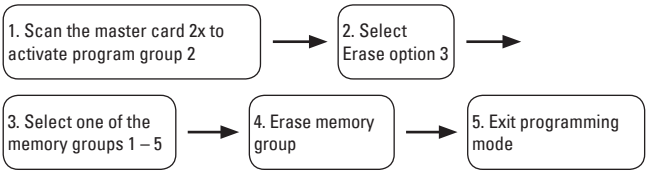
2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

Example user list once memory slots have become free again.

Before	After
1. John	1. John
2. Tracy	2. Tracy
3. Nancy	3. -- (free slot, card erased)
4. Alan	4. -- (free slot, card erased)
5. Paul	5. Paul
6. -- (free slot)	6. -- (free slot)

Register cards to free slots in the following order: Register the first new card to Slot 3, the second to Slot 4 and the third to Slot 6 at the end of the list.

Erase option 3 - Erase all cards in a group


1. Scan the master card 2x to activate program group 2
2. Select Erase option 3
3. Select one of the memory groups 1 – 5
4. Erase memory group
5. Exit programming mode

1. Scan the master card 2x to activate program group 2 (erasing access cards).

The blue status LED flashes during programming and the 2 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1, 2 and 3 flash to indicate the 3 available erase options.

2. Press the doorbell key to select Erase option 3.

Power indicator LED 3 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection. All 5 power indicator LEDs flash.

3. Press the doorbell key to select the memory group you wish to erase (1 - 5).

The LED of the selected memory group lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

4. Press the doorbell key again to erase the memory group.

The LED of the selected memory group flashes while the group is being erased. 2 beeps sound to confirm the group has been erased.

⟶ Repeat steps 3 and 4 to erase additional memory groups.

5. Scan the master card 1x to exit programming mode.

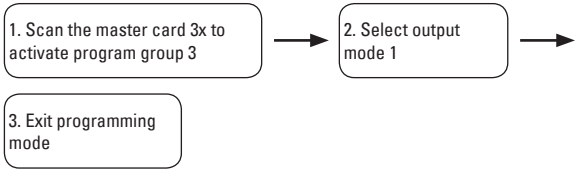
2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

⟶ Once a memory group has been erased, it is necessary to re-register all user cards in this memory group. Follow the instructions under Program group 1 - Registering access cards.

Program group 3 - Output mode for the electronic door lock

Operation for the door lock can be set to Start/Stop or to a period of 1 to 60 seconds. The default setting is 2 seconds.

Output mode 1 - Start/Stop



1. Scan the master card 3x to activate program group 3.

The blue status LED flashes during programming and the 3 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1 and 2 flash to indicate the 2 available output modes.

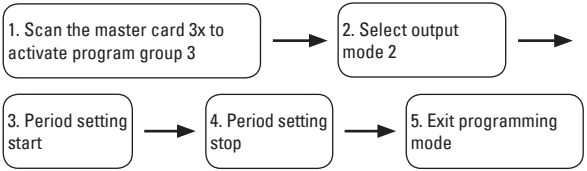
2. Press the doorbell key to select output mode 1.

Power indicator LED 1 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

3. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

Output mode 2 - Set period from 1 to 60 seconds (door lock pulse)


1. Scan the master card 3x to activate program group 3
2. Select output mode 2
3. Period setting start
4. Period setting stop
5. Exit programming mode

1. Scan the master card 3x to activate program group 3.

The blue status LED flashes during programming and the 3 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1 and 2 flash to indicate the 2 available output modes.

2. Press the doorbell key to select output mode 2.

Power indicator LED 2 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

3. Press the doorbell key again to start the period setting.

The period is indicated by 1 beep per second. The 5 power indicator LEDs function here as an indicator of time from 1 to 5 seconds on the first pass, 6 to 10 seconds on the second past, etc., up to 60 seconds.

4. Press the doorbell key again to stop the period setting once the desired time is reached.

2 beeps sound to confirm the setting and the LED stops at the corresponding position.

⟶ Repeat steps 3 and 4 to adjust the period setting.

5. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

Program group 4 - Activating the safety lock

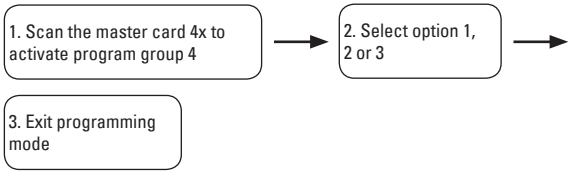
The card reader can be set with a safety lock to prevent attempted scanning with non-registered cards. There are 3 different options available:

Option 1 - no safety lock (default setting)

Option 2 - Lock within 60 seconds after 10 failed attempts

Option 3 - Lock within 15 minutes after 10 failed attempts

Only one option can be selected during programming.



1. Scan the master card 4x to activate program group 4.

The blue status LED flashes during programming and the 4 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1, 2 and 3 flash to indicate the 3 available options.

2. Press the doorbell key to select option 1, 2 or 3.

The power indicator LED corresponding to the selected option lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

3. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

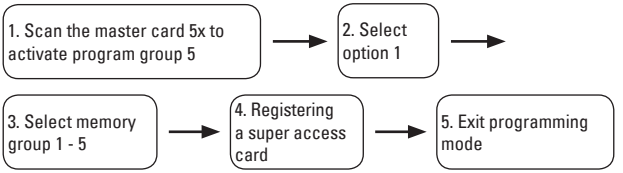
⟶ The system registers each successive failed attempt within a 30 second period and resets when no card is scanned.

Program group 5 - Creating/erasing super access cards

As a rule, super access cards are created for CEOs or reliable leading employees. Super access cards can lock and unlock the system. A total of 5 super access cards can be created for all 5 memory groups. One super access card can be created for each memory group. Super access cards can perform the following functions:

- Locking the system after office hours or once the building has been vacated. Switches alternately between locked and unlocked.
- Immediate system unlock at any time.
- A super access card also functions as the access card of the card owner (e.g. CEO) to open or close a door at any time.

Option 1 - Creating a super access card


1. Scan the master card 5x to activate program group 5
2. Select option 1
3. Select memory group 1 - 5
4. Registering a super access card
5. Exit programming mode

1. Scan the master card 5x to activate program group 5.

The blue status LED flashes during programming and the 5 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1 and 2 flash to indicate the 2 available options.

2. Press the doorbell key to select option 1.

Power indicator LED 1 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and the 5 power indicator LEDs flash.

3. Press the doorbell key again to select one of 5 memory groups for the super access card you wish to register.

The LED of the selected memory group lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

4. Scan a new access card 1x to create it as a super access card.

2 beeps sound to confirm the card has been successfully registered. Mark the super access card along with its memory group allocation.

→ The new super access card replaces any old one already present in the memory group.

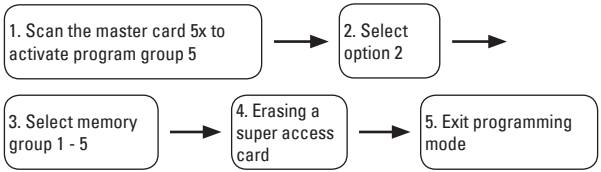
Repeat steps 3 and 4 to register additional super access cards in other memory groups (one super access card per memory group/max. 5 super access cards).

5. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

Option 2 - Erasing a super access card

You can erase a super access card from the system should one be lost.


1. Scan the master card 5x to activate program group 5
2. Select option 2
3. Select memory group 1 - 5
4. Erasing a super access card
5. Exit programming mode

1. Scan the master card 5x to activate program group 5.

The blue status LED flashes during programming and the 5 power indicator LEDs lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and power indicator LEDs 1 and 2 flash to indicate the 2 available options.

2. Press the doorbell key to select option 2.

Power indicator LED 2 lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound for confirmation and the 5 power indicator LEDs flash.

3. Press the doorbell key again to select one of 5 memory groups for the super access card you wish to erase.

The LED of the selected memory group lights up. After approx. 2 seconds, 2 beeps sound to confirm the selection.

4. Press the doorbell key again to erase the super access card.

2 beeps sound to confirm the card has been successfully erased.

⟶ Repeat steps 3 and 4 to erase additional super access cards if necessary.

5. Scan the master card 1x to exit programming mode.

2 beeps sound. This confirms that the product is in normal operation mode.

e) Handling cards

1. Scan access card to open the door.

- Scan the access card 1x.
- 2 beeps sound for confirmation when a valid access card is successfully scanned. The LED of the corresponding memory group lights up while the door lock pulse activates.
- 5 beeps sound when an invalid card is recognized.

2. Scan super access card to open the door.

- Scan the super access card 2x within 3 seconds.
- 2 beeps sound for confirmation when a valid super access card is successfully scanned. The LED of the corresponding memory group lights up while the door lock pulse activates.

- 5 beeps sound when an invalid card is recognized.

→ A super access card is valid at any time both in normal operation and locked mode.

3. Scan super access card to lock the system.

- Scan the super access card 1x and then press the doorbell key 1x within 3 seconds.
- 2 beeps sound for confirmation when the card is successfully scanned. The blue status LED flashes slowly (approx. 0.5 s on, 1 s off) as long as the system is locked.
- 5 beeps sound when an invalid card is recognized.

→ While the system is locked, the blue status LED flashes slowly and the card reader rejects normal access cards. Super access cards retain access.

The output switch and doorbell still function normally and are not affected by activating locked mode.

4. Scan super access card to deactivate locked mode.

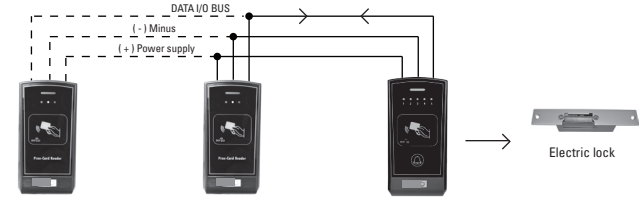
- Scan the super access card 1x and then press the doorbell key 1x within 3 seconds.
- 2 beeps sound for confirmation when the card is successfully scanned. The system switches to normal operation and the blue status LED remains lit.
- 5 beeps sound when an invalid card is recognized.

9. System expansion

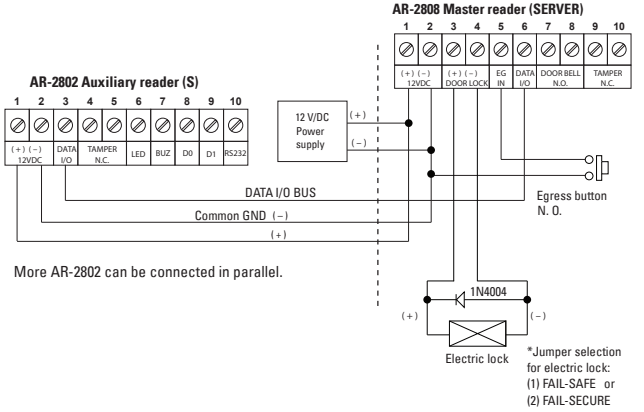
The system can be expanded by up to 3 optional card readers, type AR-2808. In expanded systems, the main device (AR-2808) acts as a system server for exchanging data among connected devices.

Should you require assistance with expanding your system, please contact us at the nearest Conrad establishment or our listed service address.

System link



Circuit diagram



10. Maintenance and cleaning

- Do not use any aggressive cleaning agents, rubbing alcohol or other chemical solutions as they can cause damage to the housing and malfunctioning.
- There are no parts inside the product that you need to maintenance, therefore never dismantle the product, (apart from any processes described in the user manual).
- Use a dry, soft, clean cloth to clean the exterior of the card reader and the access cards.

11. Declaration of conformity (DOC)

We, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, hereby declare that this product conforms to the fundamental requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC.

→ The Declaration of Conformity for this product can be found at www.conrad.com.

12. Disposal

Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste.

At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

13. Technical data

Operating voltage	12 V/DC nominal, 11 - 16 V/DC
Operating current	60 mA (standby), max. 80 mA
Protection type	IP55
Compatible access card	type EM-01, type EM-02
Scannable card frequency	125 kHz
Available memory slots	Max. 500, 5 memory groups with 100 memory slots each
Door lock pulse, selectable for fail-safe or fail-secure	Max. 16 V/DC, 3 A
Doorbell relay	N. O. (normal open) potential-free contact, max. 24 V/DC, 1 A
Tamper switch	N. C. (normal close) potential-free contact, max. 16 V/DC, 50 mA
Doorbell output	Relay contact for triggering an optional doorbell
Cable cross-section	Max. 0.326 mm^2
Operating conditions	-20 to +70 °C, 5 – 95 % RH (non-condensing)
Storage conditions	-20 to +70 °C, 5 – 95 % RH (non-condensing)
Number of add. devices	Max. 3 (up to three additional card readers can be ordered as an accessory)
Dimensions (W x H x D)	60 x 119 x 23 mm
Weight	87 g

→ Access cards type EM-01, item no.: 1308120

Table des matières

F

Page

1. Introduction 63
2. Utilisation prévue 64
3. Contenu d'emballage 64
4. Explication des symboles 64
5. Consignes de sécurité 65
6. Caractéristiques et fonctions 67
7. Éléments de fonctionnement 67
   a) Explications concernant les éléments de commande 68
8. Mise en service 69
   a) Installation 69
   b) Raccordements pour le câblage 71
   c) Créer une carte maître (carte principale) 74
   d) Programmation 76
   e) Manipulation des cartes 87
9. Extension du système 89
10. Entretien et nettoyage 90
11. Déclaration de conformité (DOC) 90
12. Élimination des déchets 90
13. Données techniques 91

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat du présent produit.

Ce produit est conforme aux exigences légales, nationales et européennes.

Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter le présent mode d'emploi !

Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des remarques importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez compte de ces remarques, même en cas de cession de ce produit à un tiers.

Conservez le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à:

France (email): technique@conrad-france.fr

Suisse: www.conrad.ch

www.biz-conrad.ch

2. Utilisation prévue

Le système d'accès par transpondeur sert au contrôle d'accès avec des cartes d'accès de type EM-01 et EM-02. Jusqu'à 500 cartes d'accès peuvent être mémorisées. Le produit peut être utilisé à l'extérieur (indice de protection IP55). Le système convient pour des serrures de portes électriques fail-safe et fail-secure.

⟶ Une liste de toutes les fonctions et les caractéristiques du produit se trouve au chapitre 6.

3. Contenu d'emballage

- Système d'accès répondeur
- 2 cartes d'accès de type EM-02
- Diode
- 3 vis
- 3 chevilles
- Clé mâle pour vis à six pans
- Mode d'emploi

4. Explication des symboles

Ce symbole est utilisé afin de signaler un danger pour votre santé, par ex., par une décharge électrique.

Le symbole avec un point d'exclamation attire l'attention sur les risques spécifiques lors du maniement, du fonctionnement et de l'utilisation du produit.

⟶ Le symbole de la « fleche » renvoie aux conseils et aux consignes d'utilisation particuliers.

5. Consignes de sécurité

Lisez le mode d'emploi avec attention en étant particulièrement attentif aux consignes de sécurité. En cas de non-respect des consignes de sécurité et des informations données dans le présent mode d'emploi pour une utilisation correcte de l'appareil, nous déclinons toute responsabilité en cas de dommage personnel ou matériel consécutif. En outre, la responsabilité/ garantie sera alors annulée.

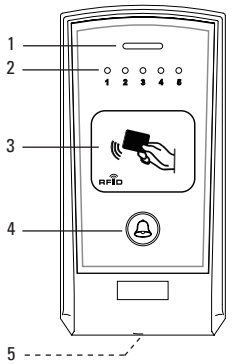
- Ce produit n'est pas un jouet. Gardez-le hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait devenir un jouet pour enfants très dangereux.
- Gardez le produit à l'abri de températures extrêmes, de la lumière du soleil directe, de secousses intenses, d'humidité élevée, d'eau, de gaz inflammables, de vapeurs et de solvants.
- N'exposez pas le produit à des contraintes mécaniques.
- Si une utilisation en toute sécurité n'est plus possible, cessez d'utiliser le produit et protégez-le d'une utilisation accidentelle. Une utilisation en toute sécurité n'est plus garantie si le produit :
  - présente des traces de dommages visibles,
  - le produit ne fonctionne plus comme il devrait,
  - a été stocké pour une période prolongée dans des conditions défavorables ou bien
  - a été transporté dans des conditions très rudes.
- Maniez le produit avec précaution. À la suite de chocs, de coups ou de chutes, même de faible hauteur, l'appareil peut être endommagé.
- Respecter également les informations concernant la sécurité et le mode d'emploi pour les autres appareils connectés à cet appareil.
- Le produit doit être installé par un spécialiste conformément aux réglementations.
- Le produit peut être installé à l'extérieur, car il est protégé contre les projections d'eau selon l'indice de protection IP55. Cependant, ne plongez pas le produit dans de l'eau !
- Prière de ne pas percer où il y a des lignes électriques et des canalisations d'eau.

- Le produit doit être installé seulement lorsqu'il est hors tension.
- Vérifiez soigneusement tous les raccordements et assurez-vous que ceux-ci soient correctement effectués, avant de raccorder le produit à la tension de fonctionnement.
- Évitez les environnements où le produit pourra être en contact avec des ondes électromagnétiques fortes à basse fréquence . En particulier, des fréquences dans la plage de 100 - 200 kHz doivent être évitées.
- Évitez de mettre en contact par inadvertance la carte de circuits imprimés avec des éléments ou d'autres pièces métalliques pendant l'installation. Le produit peut être endommagé par cette action.
- Les décharges électrostatiques peuvent endommager les composants électroniques. Ne touchez pas les composants électroniques avec les mains nues !
- N'allumez jamais l'appareil immédiatement quand il vient d'être transporté dune pièce froide dans une pièce chaude. L'eau de condensation qui en résulte pourrait, dans des conditions défavorables, détruire l'appareil. Avant de connecter et d'utiliser le produit, attendez qu'il ait atteint la température ambiante. Selon les cas, cela peut prendre plusieurs heures.
- Dans les installations commerciales et industrielles, les normes de sécurité pour les installations et équipements électriques et règlements de prévention des accidents des associations professionnelles doivent être respectées.
- Faites attention que le câble ne soit pas coincé, plié ou endommagé par des arêtes vives ou qu'il ne soit pas soumis à d'autre force mécanique. Évitez toute exposition thermique importante du câble soit à une chaleur excessive, soit au froid extrême !
- Tenez les cartes d'accès à l'écart de toute source aimantée et de micro-ondes.
- Adressez-vous à un technicien spécialisé si vous avez des doutes concernant le mode de fonctionnement, la sécurité ou le raccordement de l'appareil.
- Tout entretien, ajustement ou réparation ne doit être effectué que par un spécialiste ou un atelier spécialisé.
- Si vous avez encore des questions auxquelles ce mode d'emploi n'a pas su répondre, nous vous prions de vous adresser à notre service technique ou à un expert.

6. Caractéristiques et fonctions

- Pouvant être élargi jusqu'à 3 lecteurs de cartes
- Jusqu'à 500 cartes (125 kHz EM) peuvent être enregistrées
- Cartes d'accès super, cartes maître et cartes d'accès standard programmable
- Compatible avec des ouvre-portes avec gâche normale/alimentée (fail-safe/fail-secure)
- Raccordement pour sonnette de porte
- Verrouillage de sécurité pour cartes d'accès invalides programmable
- Minutereur de serrure de porte
- Interrupteur de sabotage
- Convient pour une utilisation à l'extérieur (IP55)

7. Éléments de fonctionnement



1 LED témoin bleue

2 Voyant de fonctionnement (LED 1 - 5)

3 Fenêtre du lecteur de cartes

4 Sonnette de porte/touche de fonction

5 Vis à six pans creux

a) Explications concernant les éléments de commande

LED témoin, diode bleue (1) :

S'allume en permanence lors d'un fonctionnement normal. Le témoin clignote durant la programmation ou dans le mode de fermeture.

Voyant de fonctionnement (2) :

Les 5 voyants à LED avec les numéros 1, 2, 4 et 5 en vert et avec le numéro 3 en orange annonce le statut du système durant le fonctionnement ou dans le mode de programmation.

- Les voyants à LED indiquent le groupe de mémoires d'une carte EM, si elle est lue durant le fonctionnement.
- Les voyants à LED indiquent le statut des réglages dans le mode de programmation. Voir le chapitre « 8 Mise en service, d) Programmation ».

Fenêtre du lecteur de cartes (3)

Tenez la carte EM directement devant cette fenêtre, pour la lire.

Sonnette de porte/touche de fonction (4)

Cette touche possède une fonction double. La touche sert comme sonnette de porte dans un fonctionnement normal, ainsi que comme touche de fonction dans le mode de programmation.

Vis à six pans creux (5)

Ici, le boîtier sera ouvert avec la clé mâle pour vis à six pans fournie.

8. Mise en service

a) Installation

Mesures de précaution pour l'endroit de l'installation

Les cartes EM fonctionnent sur une fréquence de 125 kHz. Respectez donc les instructions suivantes.

1. Veillez à ce que l'endroit de l'installation ne soit pas exposé à des fréquences électromagnétiques fortes et profondes. En particulier, aucune fréquence dans la plage de 100 - 200 kHz ne doit être présente.
2. Si plus d'un lecteur fonctionne sur la même plage de fréquence, veillez à ce qu'il soit installé à au moins 60 cm l'un de l'autre. Sinon, des interférences peuvent survenir et réduire la zone de lecture.

Mesures de précaution pour court-circuit involontaire

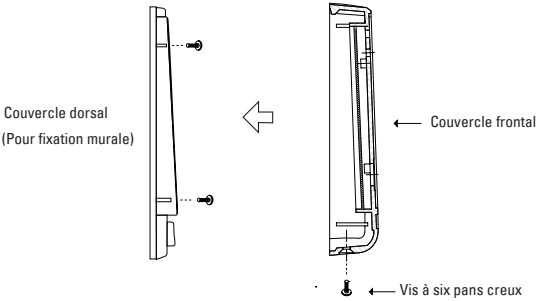
Durant l'installation, on peut facilement lors d'une inattention commettre des dégâts sur le produit, en particulier, si involontairement des composants de la carte de circuits imprimés se trouvent en contact avec des pièces conductrices (p. ex. fil). Pour éviter que le produit ne soit endommagé durant l'installation, veuillez respecter les mesures de précaution suivantes.

1. Lisez avec beaucoup d'attention toutes les instructions du mode d'emploi, avant de commencer l'installation.
2. Ne connectez pas l'électricité durant l'installation aux raccordements du produit.
3. Vérifiez attentivement tous les raccordements de fil et assurez-vous que ceux-ci soient correctement branchés, avant de raccorder le lecteur de cartes à l'électricité pour le tester.

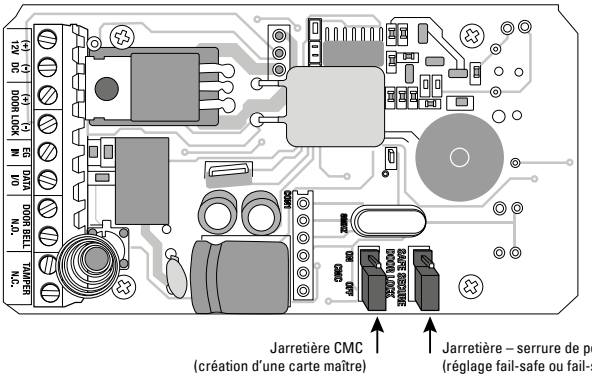
Mesures de précaution pour crêtes électriques et récupération.

Assurez-vous que la diode fournie ou une résistance (non fournie) est reliée à l'entrée du réseau de la serrure de la porte électrique. Si cela n'est pas installé, les composantes électriques du produit peuvent être endommagées. Dans le pire des cas, le lecteur de cartes peut même griller et s'enflammer.

Présentation latérale pour fixation murale



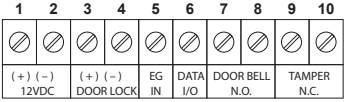
Position de la jarretière des raccordements à fiches sur la carte de circuits imprimés



Jarretière CMC
(création d'une carte maître)

Jarretière – serrure de porte
(réglage fail-safe ou fail-secure)

b) Raccordements pour le câblage



1 - 2 : 12 VDC (entrée du réseau)

Connectez le raccordement 1 (+) à l'alimentation électrique de 12 V/CC. Le raccordement 2 (-) doit être relié à la masse. Veillez à ce que l'alimentation en courant soit suffisante pour assurer une puissance nécessaire au fonctionnement de la serrure électrique et du lecteur de cartes.

3 : (+) Door lock (arrivée de courant de 12 V/CC pour la serrure électrique)

Fil positif pour la serrure électrique (arrivée de courant, connecté comme au raccordement 1).

4 : (-) (arrivée de courant pour la serrure électrique, contact de sortie pour le verrouillage de la serrure de la porte)

Un contact de sortie 3 A pour l'impulsion de la serrure électrique. Le contact commute sur (-) en fonctionnement. La commutation peut être réglée sur des serrures électriques fail-safe ou fail-secure via une jarretière de raccordement à fiches (Jumper). Connectez la masse (-) de la serrure électrique à ce raccordement et le positif (+) au raccordement 3. Voir le chapitre « 8. mise en service, d) Programmation, réglage du mode de sortie pour serrure de porte ».

Important !

Dans le commerce spécialisé, il existe deux types de serrures électriques disponibles. Il est nécessaire de vérifier s'il s'agit des types >Fail-safe< ou >Fail-secure< pour la serrure raccordée, afin d'effectuer le réglage de la jarretière correctement. **Un réglage incorrect peut conduire à endommager la serrure de la porte et/ou du lecteur de cartes.**

→ Fail-safe - active normalement :
allumé pour la fermeture, éteint pour l'ouverture.

Fail-secure - désactive normalement :
allumé pour l'ouverture, éteint pour la fermeture.

Jarretière de raccordement à fiches (Jumper) pour sélection de serrure

5 : EG IN (interrupteur de sortie entrée pour interrupteur N. O.)

Une borne d'entrée normalement ouverte (N. O. = normal open) se réfère à la masse (-) pour brancher l'interrupteur N. O. afin d'activer le contact de sortie pour l'impulsion de la serrure de la porte. L'interrupteur de sortie est normalement installé à l'intérieur de la maison à proximité de la porte, de sorte que celui-ci peut être actionné lors du départ de l'établissement/de l'habitation.

6 : Data I/O

Ce raccordement pour communication de données sert au branchement d'autres lecteurs de cartes (type AR-2802), pour étendre le système d'accès par transpondeur. Les cartes EM enregistrées dans l'appareil principal (AR-2808) sont aussi acceptées par les lecteurs de cartes supplémentaires.

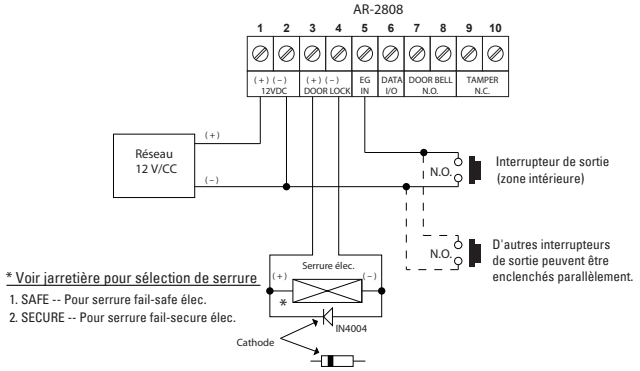
7 - 8 : Door Bell N. O. (Contact de relais pour sonnette de porte en option)

Un contact sans potentiel pour une ouverture normale (N. O.) avec une puissance maxi de 1 A, 24 V/CC qui est contrôlé par la sonnette de la porte. Ce contact est prévu pour déclencher une sonnette basse tension optionnel.

9 - 10 : Tamper N. C.

Un contact sans potentiel normalement fermé (N. C.) aussi longtemps que le lecteur de cartes est fixé sur sa paroi arrière. Le contact est ouvert, lorsque le lecteur de cartes est séparé de la paroi arrière. Reliez ce raccordement N. C. à la zone de protection 24 heures d'un système d'alarme, pour recevoir une alerte de sabotage.

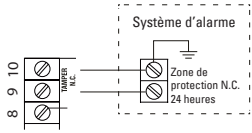
Exemple d'application pour une serrure d'accès électrique individuelle



- Raccordez aussi près que possible la diode IN4004 à la serrure et parallèlement aux raccordements électriques de la serrure. Cela est nécessaire, afin d'éviter une récupération/réalimentation et ainsi de causer des dégâts au lecteur de cartes.
- Pour éviter un déchargement électrique et ainsi une interférence du lecteur de cartes, reliez le raccord à la masse (-) à la terre.

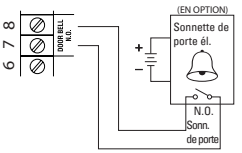
Conseil d'utilisation pour les raccordements supplémentaires

(A) Sabotage (Tamper) N.C.



L'interrupteur de sabotage est normalement fermé (N.C.) alors que le lecteur de cartes est sécurisé dans le boîtier. Il est ouvert, lorsque le lecteur de cartes est enlevé du boîtier. Pour déclencher une alarme en cas de sabotage, connectez ces raccordements en série à un N.C. sur 24 heures. Zone de protection d'un système d'alarme.

(B) Sonnette de porte (Door Bell) N.O.



La connexion avec la sonnette est en option. Le contact de la sonnette sur le champ de commutation est prévu pour le déclenchement d'une sonnette à basse tension. Le raccordement d'électricité/de tension maximales du contact ne doit pas dépasser 24v/CC, 1A. Ne l'utilisez pas pour une sonnette avec une tension plus élevée.

c) Créer une carte maître (carte principale)

Avant la programmation, une carte maître doit être créée. Ce n'est qu'avec la carte maître qu'une programmation peut être effectuée.

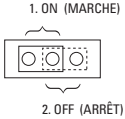
Si la carte maître est perdue, il est nécessaire de créer une nouvelle carte maître. Aussitôt que la nouvelle carte maître est créée, l'ancienne carte maître est invalide.

Procédez comme suit, pour créer une carte maître

1. Désactivez le lecteur de cartes afin qu'il ne reçoive plus d'électricité.
2. Activez le mode CMC (CMC = Create Master Card/créer une carte maitre). Placez donc la jarretière de raccordements à fiches CMC, comme illustré ci-dessous, de OFF sur ON. La jarretière de raccordements à fiches CMC se trouve sur la carte de circuits imprimés et sont marqués avec ON OFF CMC.
3. Reconnectez l'électricité. Des signaux sonores tels que des bips en continu doivent retentir. La diode LED, témoin bleu (1) clignote pendant environ 1 minute. Pendant ce temps, la carte maître doit être créée.
4. Remettez les raccordements à fiches CMC sur OFF. Le bip s'arrête.

5. Placez une carte EM devant la fenêtre du lecteur de cartes (3) afin de la lire. Deux bips confirment la lecture de la carte.
6. Appuyez sur le bouton de la sonnette (4) 1 fois, pour enregistrer la carte maître et pour quitter le mode CMC. Deux bips confirment que le lecteur de cartes se trouve à nouveau en fonctionnement normal. La LED témoin reste allumée.
7. Marquez la carte comme maître (carte principale). Cette carte est nécessaire à la programmation des cartes d'accès. Conservez la carte maître séparément des autres cartes dans un endroit sûr. Ne mélangez pas la carte maître avec d'autres cartes d'accès.

Jarretière de raccordement à fiches pour création de carte maître (CMC - create master card)



CMC

→ Si la carte maître n'est pas créée dans le temps allégué de 1 minute, le système se bloque et la LED s'éteint. Dans ce cas, il est nécessaire de répéter les étapes de 1 à 6.

d) Programmation

Pour la programmation, le système doit se trouver en fonctionnement et en mode de fonctionnement normal. Une carte maître doit déjà être créée.

Utilisation de la carte maître pour 5 groupes de programmes

Groupe de programmes 1
Enregistrer les cartes d'accès. La carte maître est lue 1 fois.

Groupe de programmes 2
Supprimer les cartes d'accès. La carte maître est lue 2 fois.

Groupe de programmes 3
Régler le mode de sortie pour la serrure de la porte. La carte maître est lue 3 fois.

Groupe de programmes 4
Régler l'activation de la sécurité du système d'accès. La carte maître est lue 4 fois.

Groupe de programmes 5
Créer/supprimer des cartes d'accès super. La carte maître est lue 5 fois.

Lecture de la carte maître

- Réglez le système visant à la programmation avec la carte maître. La carte maître est lue de 1 à 5 fois pour les différents groupes de programmes. Chaque lecture de la carte maître doit avoir lieu dans un délai de 2 secondes.
- Lisez la carte maître 1 fois, pour fermer le mode de programmation.

⟶ Le lecteur de cartes reste dans le mode de programmation, jusqu'à ce qu'il soit fermé avec la carte maître.

Signaux sonores dans le mode de programmation et durant l'utilisation

1 bip - sauter au prochain champ durant la sélection du groupe de programmes.

2 bips - exécution réalisée avec succès.

5 bips - exécution ayant échouée.

1 long bip - refus d'une carte déjà enregistrée dans le mode de programmation.

Groupe de programmes 1 - Enregistrer les cartes d'accès

Le système dispose de 5 groupes de mémoires pour l'enregistrement jusqu'à 500 cartes d'accès. Il existe 100 espaces mémoire disponibles dans chaque groupe pour une organisation claire des cartes. Les LED du groupe de mémoires s'allume, lorsque de l'espace mémoire est disponible. La LED clignote, si aucun espace mémoire n'est plus disponible (groupe de mémoires pleines).

Le système est conçu pour de moyennes et petites entreprises ou pour une utilisation privée dans une habitation. Il est recommandé d'enregistrer de manière égale les cartes d'accès dans les 5 groupes de mémoires. Par exemple, dans un bureau de 25 personnes, 5 cartes d'accès dans 5 groupes de mémoires devraient être enregistrées. S'il est nécessaire de supprimer un groupe de mémoires, seul le groupe concerné avec ses 5 cartes d'accès doit être supprimé.

Établissez une liste avec les cartes enregistrées, de sorte qu'un aperçu soit disponible selon les groupes. Lors de la perte d'une carte, cela sera une grande aide.

Exemple d'un aperçu

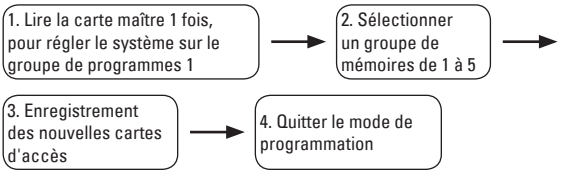
Groupe de mémoires 3....5

Groupe de mémoires 2

Groupe de mémoires 1

Utilisateur n°	Nom du propriétaire	Remarques
1	John	Distribution
2	Tracy	Distribution
3	Nancy	Expédition
4	Alan	Technique
5	Paul	Technique
6	Mary	Comptabilité
-	-	
-	-	-
-	-	-
100		

Procédez comme suit, pour enregistrer les cartes d'accès.


1. Lire la carte maître 1 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 1
2. Sélectionner un groupe de mémoires de 1 à 5
3. Enregistrement des nouvelles cartes d'accès
4. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 1 fois, pour régler le groupe de programmes 1 (créer des cartes d'accès).

La LED témoin bleue s'allume durant le processus de programmation et la LED du groupe de mémoires 1 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme avec 2 bips et les 5 LED clignotent afin d'indiquer que les 5 groupes de mémoires sont disponibles.

2. Appuyez sur la touche de la sonnette pour sélectionner un des 5 groupes de mémoires pour les cartes d'accès.

La LED du groupe de mémoires choisi s'allume et indique ainsi que le groupe de mémoires est libre, pour enregistrer d'autres cartes d'accès. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips. Si le groupe de mémoires est utilisé, la LED correspondante clignote.

3. Enregistrer des cartes d'accès.

Les cartes d'accès peuvent être lues l'une après l'autre et enregistrées dans le groupe de mémoires souhaité. Après chaque enregistrement réussi, 2 bips indiquent la confirmation.

4. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

→ Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner d'autres groupes de mémoires et procéder aux étapes 2 - 3, avant que vous ne quittiez le mode de programmation.

Toutes les cartes d'accès doivent être individuellement établies dans le système. La répétition de l'enregistrement de cartes d'accès dans différents groupes de mémoires est impossible. Si cette action est tentée, un long bip retentit, pour indiquer que la carte n'est pas acceptée.

Groupe de programmes 2 - Supprimer les cartes d'accès.

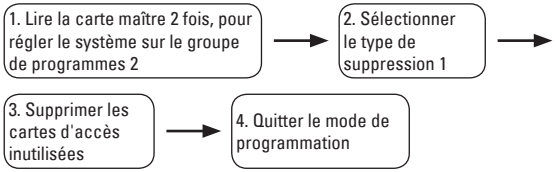
Les cartes d'accès peuvent être supprimées par le système, si elles ne sont pas nécessaires ou sont perdues. 3 types de suppression sont disponibles :

type de suppression 1 - supprimer carte inutilisée

type de suppression 2 - supprimer carte perdue

type de suppression 3 - supprimer groupe de mémoires

Type de suppression 1 - supprimer carte inutilisée


1. Lire la carte maître 2 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 2
2. Sélectionner le type de suppression 1
3. Supprimer les cartes d'accès inutilisées
4. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 2 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 2 (créer des cartes d'accès).

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 2 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1, 2 et 3 clignotent pour les 3 types de suppression.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner le type de suppression 1.

Le voyant de fonctionnement à LED 1 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

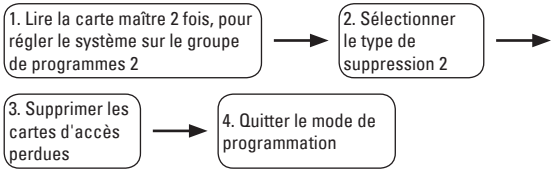
3. Lisez la carte qui n'est plus utilisée (p. ex. lors de changements de personnel).

Les cartes peuvent être lues l'une après l'autre, pour les supprimer. Pour chaque carte, la LED du groupe de mémoires s'allume pendant environ 1 seconde. Pour la confirmation, 2 bips retentissent.

4. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

Type de suppression 2 - supprimer carte perdue


1. Lire la carte maître 2 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 2
2. Sélectionner le type de suppression 2
3. Supprimer les cartes d'accès perdues
4. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 2 fois, pour activer le groupe de programmes 2 (supprimer des cartes d'accès).

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 2 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1, 2 et 3 clignotent pour les 3 types de suppression.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner le type de suppression 2.

Le voyant de fonctionnement à LED 2 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

3. Lisez la carte d'accès qui a été enregistrée avant la carte perdue.

Si p. ex. la carte n° 4 s'est perdue, lisez la carte n° 3. La carte n° 4 est supprimée. Les autres cartes perdues sont supprimées de la même manière. Une autre lecture de la carte n° 3 supprimera aussi sur les cartes 5, 6, 7 etc. La carte n° 5 devient la carte qui suit c'est-à-dire la n° 3, après que la carte n° 4 perdue ait été supprimée. Pour chaque suppression de carte, la LED du groupe de mémoires correspondant s'allume pendant environ 1 seconde. Pour la confirmation, 2 bips retentissent.

⟶ Si la carte n° 1 se perd, utilisez, la carte d'accès super puisqu'il n'y a aucune carte précédente ici. Pour chaque groupe de mémoires, une carte d'accès super sera générée. Voir le chapitre Créer une carte d'accès super.

4. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

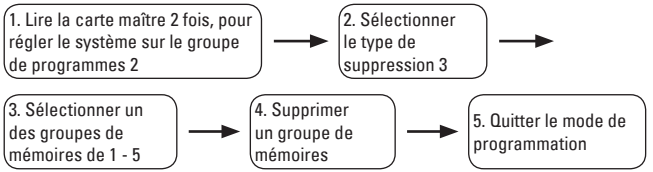
Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

En exemple, une liste d'utilisateurs, après que des nouveaux espaces de mémoire soient devenues libres.

Avant	Après
1. John	1. John
2. Tracy	2. Tracy
3. Nancy	3. -- (place libre, carte supprimée)
4. Alan	4. -- (place libre, carte supprimée)
5. Paul	5. Paul
6. -- (place libre)	6. -- (place libre)

Dans cette séquence, les espaces libres devraient être établis lorsque de nouvelles cartes sont créées : la première nouvelle carte va à la place 3, la deuxième carte à la place 4 et la troisième carte va sur la place 6 à la fin de la liste.

Type de suppression 3 - supprimer des cartes d'un groupe complet


1. Lire la carte maître 2 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 2
2. Sélectionner le type de suppression 3
3. Sélectionner un des groupes de mémoires de 1 - 5
4. Supprimer un groupe de mémoires
5. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 2 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 2 (créer des cartes d'accès).

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 2 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1, 2 et 3 clignotent pour les 3 types de suppression.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner le type de suppression 3.

Le voyant de fonctionnement à LED 3 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips. Le voyant de fonctionnement à LED 5 clignote.

3. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner le groupe de mémoires supprimé (1 à 5).

La LED du groupe de mémoires sélectionné s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

4. Appuyez sur le bouton de la sonnette à nouveau, pour supprimer le groupe de mémoires.

La LED du groupe de mémoires sélectionné clignote durant la suppression. Le système confirme la suppression avec 2 bips.

⟶ Répétez les étapes 3 et 4, pour supprimer d'autres groupes de mémoires.

5. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

⟶ Après la suppression d'un groupe de mémoires, il est nécessaire de recréer toutes les cartes d'utilisateur dans ce groupe de mémoires. Suivez ici les instructions, comme indiqué sous le groupe de programmes 1 - enregistrer des cartes d'accès.

Groupe de programmes 3 - mode de sortie pour serrure de porte électrique

Le fonctionnement pour la serrure de la porte peut être réglé sur Démarrage/Arrêt ou sur une durée de 1 à 60 secondes. Le système est réglé par défaut sur 2 secondes à l'usine.

Mode de sortie 1 - Démarrage/arrêt

1. Lire la carte maître 3 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 3 → 2. Sélectionner le mode de sortie 1 →

3. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 3 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 3.

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 3 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1 et 2 clignotent pour les 2 modes de sortie.

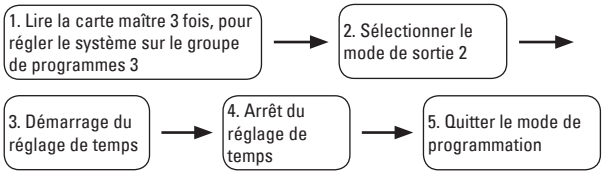
2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner le type de sortie 1.

Le voyant de fonctionnement à LED 1 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

3. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

Mode de sortie 2 - réglage du temps de 1 à 60 secondes (impulsion de la serrure de la porte)


1. Lire la carte maître 3 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 3
2. Sélectionner le mode de sortie 2
3. Démarrage du réglage de temps
4. Arrêt du réglage de temps
5. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 3 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 3.

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 3 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1 et 2 clignotent pour les 2 modes de sortie.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner le type de sortie 2.

Le voyant de fonctionnement à LED 2 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

3. Appuyez de nouveau sur le bouton de la sonnette, pour commencer le réglage du temps.

Le temps est indiqué par seconde avec 1 bip. Les 5 voyants de fonctionnement à LED servent d'indicateur pour la durée qui va de 1 à 5 secondes dans la première exécution et de 6 à 10 secondes dans la deuxième exécution, etc. jusqu'à ce que 60 secondes soient atteintes.

4. Appuyez de nouveau sur le bouton de la sonnette, pour arrêter le réglage du temps, lorsque le temps souhaité est atteint.

2 bips confirment le temps et la LED s'arrête à la position correspondante.

→ Répétez les étapes 3 et 4, pour effectuer une modification du réglage du temps.

5. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

Groupe de programmes 4 - régler la sécurité de la fermeture

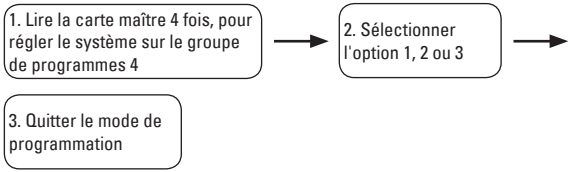
Le lecteur de cartes peut être réglé avec une sécurité de fermeture, pour empêcher toute tentative de lecture par des cartes non enregistrées. 3 options sont disponibles :

option 1 - aucune sécurité de fermeture (réglage de base par défaut à l'usine)

option 2 - fermeture dans un délai de 60 secondes après 10 tentatives manquées

option 3 - fermeture dans un délai de 15 minutes après 10 tentatives manquées

Seulement une option peut être choisie pendant la programmation.


1. Lire la carte maître 4 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 4
2. Sélectionner l'option 1, 2 ou 3
3. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 4 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 4.

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 4 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1, 2 et 3 clignotent pour les 3 options.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner l'option 1, 2 ou 3.

Le voyant de fonctionnement à LED de l'option choisie s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

3. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

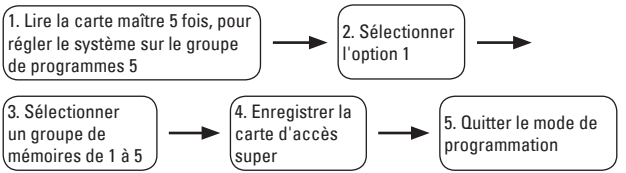
⟶ Le système saisit chaque tentative l'une derrière l'autre dans un délai de 30 secondes et se remet au point de départ, si aucune carte n'est lue.

Groupe de programmes 5 - Créer/supprimer des cartes d'accès super.

Les cartes d'accès super sont créées normalement pour les directeurs ou les collaborateurs principaux dignes de confiance. Les cartes d'accès super offrent les deux fonctions permettant d'ouvrir et de fermer le système. Au total, 5 cartes d'accès super peuvent être créées pour les 5 groupes de mémoires. Une carte d'accès super peut être créée par groupe de mémoires. Les cartes d'accès super offrent les fonctions décrites ci-dessous.

- Verrouillage du système après les heures de bureau ou toutes les personnes ont quitté le bâtiment. La commutation entre la fermeture et l'ouverture a lieu alternativement.
- Déverrouillage immédiate du système pour une ouverture à tout moment.
- La carte d'accès super sert de carte d'accès au propriétaire de la carte (p. ex. directeur), pour ouvrir et fermer une porte à tout moment.

Option 1 - créer une carte d'accès super


1. Lire la carte maître 5 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 5
2. Sélectionner l'option 1
3. Sélectionner un groupe de mémoires de 1 à 5
4. Enregistrer la carte d'accès super
5. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 5 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 5.

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 5 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1 et 2 clignotent pour les 2 options.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner l'option 1.

Le voyant de fonctionnement à LED 1 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les 5 voyants de fonctionnement à LED clignotent.

3. Appuyez de nouveau sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner un groupe de mémoires de 1 à 5 pour une des cartes d'accès super.

La LED du groupe de mémoires sélectionné s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

4. Lisez une nouvelle carte d'accès 1 fois, pour la créer comme carte d'accès super.

2 bips confirment l'enregistrement réussi. Marquez la carte d'accès super avec votre groupe de mémoires.

→ La nouvelle carte d'accès super remplace l'ancienne carte, si elle existait dans la carte-mémoire.

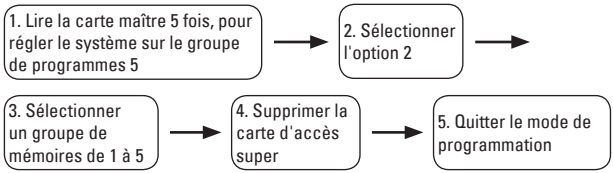
Répétez les étapes 3 et 4, pour enregistrer d'autres cartes d'accès super dans d'autres groupes de mémoires (par groupe de mémoires : une carte d'accès super/un maximum de 5 cartes d'accès super).

5. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

Option 2 - supprimer la carte d'accès super

Si une carte d'accès super est perdue, elle peut être supprimée par le système.


1. Lire la carte maître 5 fois, pour régler le système sur le groupe de programmes 5
2. Sélectionner l'option 2
3. Sélectionner un groupe de mémoires de 1 à 5
4. Supprimer la carte d'accès super
5. Quitter le mode de programmation

1. Lisez la carte maître 5 fois, pour sélectionner le groupe de programmes 5.

La LED témoin bleue clignote durant la programmation et le voyant de fonctionnement à LED 5 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les voyants de fonctionnement à LED 1 et 2 clignotent pour les 2 options.

2. Appuyez sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner l'option 2.

Le voyant de fonctionnement à LED 2 s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips et les 5 voyants de fonctionnement à LED clignotent.

3. Appuyez de nouveau sur le bouton de la sonnette, pour sélectionner un groupe de mémoires de 1 à 5 pour les cartes d'accès super à supprimer.

La LED du groupe de mémoires sélectionné s'allume. Après env. 2 secondes, le système confirme la sélection avec 2 bips.

4. Appuyez de nouveau sur le bouton de la sonnette, pour supprimer la carte d'accès super.

2 bips confirment la suppression réussie.

⟶ Répétez les étapes 3 et 4, pour supprimer d'autres cartes d'accès super, si nécessaire.

5. Lisez la carte maître 1 fois, pour quitter le mode de programmation.

Ensuite suivent 2 bips. Par ce signal sonore, le système confirme que le produit se trouve en fonctionnement normal.

e) Manipulation des cartes

1. Lire la carte d'accès pour ouvrir la porte.

- Lisez la carte d'accès 1 fois.
- La lecture réussie d'une carte d'accès valable est confirmée par 2 bips. La LED du groupe de mémoires correspondant s'allume durant l'activation de l'impulsion de la serrure de la porte.
- Si une carte invalide est reconnue, 5 bips retentissent.

2. Lire la carte d'accès super pour ouvrir la porte.

- Lisez la carte d'accès super 2 fois dans un délai de 3 secondes.
- La lecture réussie d'une carte d'accès super valable est confirmée par 2 bips. La LED du groupe de mémoires correspondant s'allume durant l'activation de l'impulsion de la serrure de la porte.

• Si une carte invalide est reconnue, 5 bips retentissent.

⟶ Une carte d'accès super est valable à tout moment en fonctionnement normal et à l'état de fermeture.

3. Lire la carte d'accès super pour fermer le système.

• Lisez la carte d'accès super 1 fois et appuyez alors dans un délai de 3 secondes sur le bouton de la sonnette 1 fois.

• La lecture réussie est confirmée par 2 bips. La LED témoin bleue clignote lentement (alternativement env. 0,5 s puis 1 s d'arrêt), tant que le système est fermé.

• Si une carte invalide est reconnue, 5 bips retentissent.

⟶ Lorsque que le système est fermé, la LED témoin bleue clignote lentement et le lecteur de cartes rejette les cartes d'accès normales. Les cartes d'accès super ont encore accès.

L'interrupteur de sortie et le bouton de sonnette travaillent encore normalement et ne sont pas influencés par la fermeture.

4. Lire la carte d'accès super pour libérer l'état de fermeture.

• Lisez la carte d'accès super 1 fois et appuyez alors dans un délai de 3 secondes sur le bouton de la sonnette 1 fois.

• La lecture réussie est confirmée par 2 bips. Le système change dans le fonctionnement normal et la LED témoin bleue s'allume constamment.

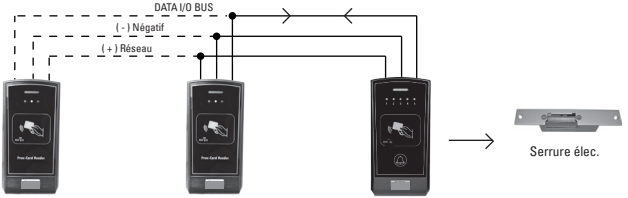
• Si une carte invalide est reconnue, 5 bips retentissent.

9. Extension du système

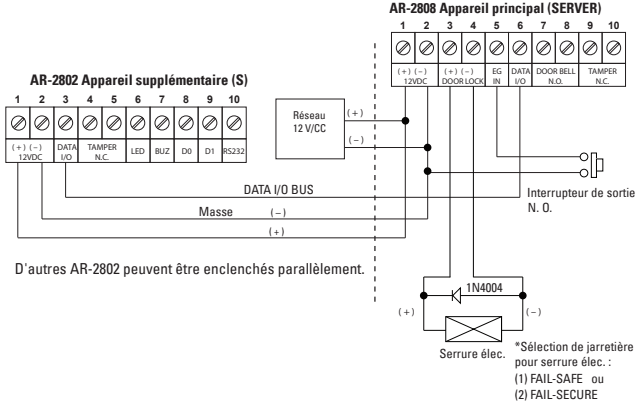
Le système peut être étendu jusqu'à 3 lecteurs de cartes en option de type AR-2808. L'appareil principal (AR-2808) sert de serveur du système, pour échanger les données sous les appareils connectés.

Adressez-vous à vos prochaine succursale Conrad ou à l'adresse du service citée, si vous avez besoin d'autres informations sur l'extension du système.

Connexion du système



Plan électrique



10. Entretien et nettoyage

- N'utilisez en aucun cas des produits de nettoyage agressifs, à base d'alcool ou toute autre solution chimique, car ceux-ci pourraient endommager le boîtier et nuire au bon fonctionnement de l'appareil.
- Il n'y a pas de pièces et d'éléments à l'intérieur du produit qui présentent pour vous une maintenance. N'ouvrez jamais celui-ci (sauf pour les procédures qui sont décrites dans ce mode d'emploi).
- Pour le nettoyage de l'extérieur du lecteur de carte et les cartes d'accès, utilisez un chiffon sec, doux et propre.

11. Déclaration de conformité (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, Allemagne, déclare que l'appareil est en conformité avec les exigences fondamentales et les autres prescriptions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

→ La déclaration de conformité (DOC) de cet appareil peut être consultée sur le site www.conrad.com.

12. Élimination des déchets

Les appareils électroniques sont des matériaux recyclables et ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.

Vous respectez ainsi les ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement.

13. Données techniques

Tension de service	12 V/CC nominal, 11 - 16 V/CC
Courant de service	60 mA (état de veille), 80 mA maxi
Indice de protection	IP55
Carte d'accès compatible	type EM-01, type EM-02
Fréquence de lecture de carte	125 kHz
Espaces de mémoire disponibles	500 maxi, distribués sur 5 groupes de mémoires, chacun de 100
Impulsion de la serrure de la porte, sélectionnable pour fail-safe ou fail-secure	16 V/CC maxi, 3 A
Relais de sonnette	N. O. (normal open) contact sans potentiel, 24 V/CC maxi, 1 A
Interrupteur de sabotage	N. C. (normal close) contact sans potentiel, 16 V/CC maxi, 50 mA
Sortie de la sonnette de la porte	Contact de relais pour le déclenchement d'un sonnette en option
Coupe transversale du câble	maximum de 0,326 mm^2
Conditions de service	-20 à +70 °C, 5 – 95 % hum. rel. (pas condensé)
Conditions de stockage	-20 à +70 °C, 5 – 95 % hum. rel. (pas condensé)
Nombre des appareils supplémentaires	3 maxi (jusqu'à trois autres lecteurs de cartes peuvent être commandés comme accessoires)
Dimensions (L x H x P)	60 x 119 x 23 mm
Poids	87 g

→ Cartes d'accès type EM-01, n° de commande : 1308120

Inhoudsopgave

NL

Pagina

1. Inleiding 93
2. Bedoeld gebruik 94
3. Leveringsomvang 94
4. Verklaring van pictogrammen 94
5. Veiligheidsinstructies 95
6. Eigenschappen en functies 97
7. Bedieningselementen 97
   a) Uitleg bij de bedieningselementen 98
8. Ingebruikname 99
   a) Installatie 99
   b) Kabelaansluitingen 101
   c) Hoofdkaart maken 104
   d) Programmering 106
   e) Gebruik van de kaarten 117
9. Systeemuitbreiding 119
10. Onderhoud en reiniging 120
11. Verklaring van Conformiteit (DOC) 120
12. Verwijdering 120
13. Technische gegevens 121

1. Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese normen.

Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Deze bevat belangrijke instructies voor de ingebruikname en bediening. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden doorgeeft.

Bewaar deze handleiding om haar achteraf te raadplegen!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk.

Voor meer informative kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be

2. Bedoeld gebruik

Het toegangssysteem metz transponder dient voor toegangscontrole met toegangskaarten van het type EM-01 en EM-02. Er kunnen maximaal 500 toegangskaarten worden geregistreerd. Het product kan buitenshuis gebruikt worden (beschermingsklasse IP55). Het systeem is geschikt voor fail-safe en fail-secure elektronische deursloten.

⟶ Een overzicht van alle productkenmerken en -eigenschappen vindt u in hoofdstuk 6.

3. Leveringsomvang

- Toegangssysteem met transponder
- 2 x toegangskaarten type EM-02
- Diode
- 3 x schroeven
- 3 x pluggen
- Inbussleutel
- Gebruiksaanwijzing

4. Verklaring van pictogrammen

Dit symbool geeft aan wanneer er gevaar bestaat voor uw gezondheid, bijv. door een elektrische schok.

Het symbool met het uitroepteken wijst op bijzondere gevaren bij de hantering, gebruik en bediening.

⟶ Het “pijl”-pictogram staat voor speciale tips en bedieningsaanwijzingen.

5. Veiligheidsinstructies

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en let vooral op de veiligheidsinstructies. Indien de veiligheidsinstructies en de aanwijzingen voor een juiste bediening in deze gebruiksaanwijzing niet worden opgevolgd, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld voor de daardoor ontstane schade aan apparatuur of persoonlijk letsel. Bovendien vervalt in dergelijke gevallen de garantie.

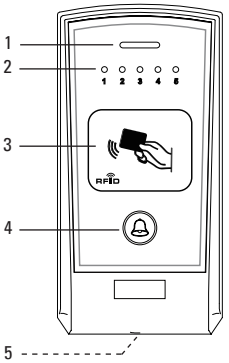
- Het apparaat is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen en huisdieren.
- Laat verpakkingsmateriaal niet zomaar rondslingeren. Dit kan gevaarlijk materiaal worden voor spelende kinderen.
- Bescherm het product tegen extreme temperaturen, direct zonlicht, sterke schokken, hoge luchtvochtigheid, vocht, ontvlambare gassen, dampen en oplosmiddelen.
- Zet het product niet onder mechanische druk.
- Als het niet langer mogelijk is het apparaat veilig te bedienen, stel het dan buiten bedrijf en zorg ervoor dat niemand het per ongeluk kan gebruiken. Veilige bediening kan niet langer worden gegarandeerd wanneer het product:
  - zichtbaar is beschadigd,
  - niet langer op juiste wijze werkt,
  - tijdens lange periode is opgeslagen onder slechte omstandigheden, of
  - onderhevig is geweest aan ernstige vervoergerelateerde druk.
- Behandel het apparaat met zorg. Schokken, botsingen of zelfs een val van een beperkte hoogte kan het product beschadigen.
- Neem alstublieft ook de veiligheids- en gebruiksaanwijzingen van alle andere apparaten in acht die met het product zijn verbonden.
- Het product moet door een vakman volgens de voorschriften geïnstalleerd worden.
- Het product kan buitenshuis geïnstalleerd worden en is spuitwaterdicht volgens beschermingsklasse IP55. Dompel het product echter niet in water onder.
- Boor niet boven waterleidingen en elektrische leidingen.

- Het product mag alleen geïnstalleerd worden als er geen spanning op staat.
- Controleer alle aansluitingen zorgvuldig, en vergewis u ervan dat ze correct zijn voordat u de bedrijfsspanning van het product inschakelt.
- Vermijd omgevingen waarin het product wordt blootgesteld aan sterke elektromagnetische straling met een lage frequentie. Vermijd in het bijzonder frequenties tussen 100 - 200 kHz.
- Let op dat u tijdens de installatie niet per ongeluk de printplaat aanraakt met een metalen of ander geleidend voorwerp. Daardoor kan het product beschadigd worden.
- De elektronische onderdelen kunnen beschadigd worden door elektrostatische lading. Raak elektronische onderdelen daarom niet met blote handen aan.
- Gebruik het product nooit meteen nadat het vanuit een koude naar een warme ruimte is overgebracht. De condens die hierbij ontstaat, kan in bepaalde gevallen het product onherstelbaar beschadigen. Laat het product op kamertemperatuur komen voordat het aangesloten en gebruikt wordt. Dit kan soms enkele uren duren.
- In commerciële instellingen moeten de toepasselijke ongevallenpreventievoorschriften voor elektrische installaties en bedrijfsmiddelen worden nageleefd.
- Zorg dat de kabel niet wordt afgekneld, geknikt, door scherpe randen wordt beschadigd of op andere wijze mechanisch wordt belast. Vermijd overmatige thermische belasting van kabels door hoge of lage temperaturen.
- Houd de toegangskaarten uit de buurt van magnetische velden en microgolfstraling.
- Raadpleeg een expert wanneer u twijfelt over het juiste gebruik, de veiligheid of het aansluiten van het apparaat.
- Onderhoud, aanpassingen en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door een expert of in een daartoe bevoegde winkel.
- Als u nog vragen hebt die niet door deze gebruiksaanwijzingen zijn beantwoord, neem dan contact op met onze technische dienst of ander technisch personeel.

6. Eigenschappen en functies

- Uitbreidbaar met maximaal 3 kaartlezers
- Registratie van maximaal 500 kaarten (125 kHz EM)
- Programmering van supertoegangskaarten, hoofdkaarten en standaardtoegangskaarten
- Compatibel met fail-safe/fail-secure elektronische deursloten
- Aansluiting voor deurbel
- Sluitzekering voor ongeldige toegangskaarten programmeerbaar
- Deurslottimer
- Sabotageschakelaar
- Geschikt voor gebruik buitenshuis (IP55)

7. Bedieningselementen



1 Status-led, blauw
2 Bedrijfsaanduiding (led 1 - 5)
3 Kaartleesvenster
4 Deurbel/functietoets
5 Inbusschroef

a) Uitleg bij de bedieningselementen

Status-led, blauw (1):

Brandt altijd bij normaal bedrijf. Knippert tijdens het programmeren en in de gesloten stand.

Bedrijfsaanduiding (2):

De 5 leds met nummer 1, 2, 4 en 5 (groen) en 3 (oranje) geven de status van het systeem aan tijdens het bedrijf en in de programmeerstand.

- De leds tonen de geheugengroep van een EM-kaart als die tijdens bedrijf gelezen wordt.
- De leds tonen de status van de instellingen in de programmeerstand. Zie hoofdstuk "8. Ingebruikname, d) Programmering".

Kaartleesvenster (3)

Houd de EM-kaart direct voor dit venster om hem te lezen.

Deurbel/functietoets (4)

Deze toets heeft twee functies. De toets werkt in normaal bedrijf als de deurbel, en in de programmeerstand als functietoets.

Inbusschroef (5)

Voor het openen van de behuizing met de meegeleverde inbussleutel.

8. Ingebruikname

a) Installatie

Voorzorgsmaatregelen voor de installatieplaats

De EM-kaarten werken met een frequentie van 125 kHz. Volg daarom de volgende aanwijzingen:

1. Let op dat er bij de installatieplaats geen sterke en lage elektromagnetische frequenties voorkomen. Er mogen in het bijzonder geen frequenties in het bereik 100 - 200 kHz aanwezig zijn.
2. Als er meer dan één lezer in hetzelfde frequentiebereik gebruikt wordt, moeten ze op een afstand van minstens 60 cm van elkaar geïnstalleerd worden. Anders kan interferentie optreden en wordt het leesbereik kleiner.

Voorzorgsmaatregelen tegen toevallige kortsluiting

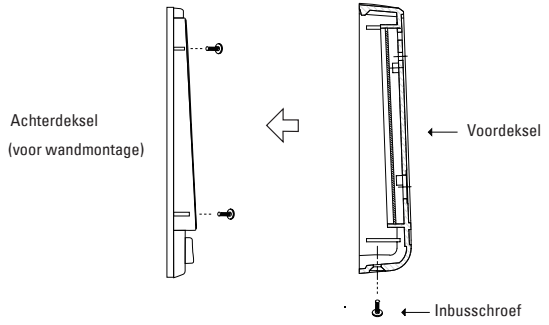
Tijdens de installatie kan het product door onoplettendheid gemakkelijk beschadigd worden. In het bijzonder als onderdelen op de printplaat per ongeluk met een stroomdrager (bijv. draad) aangeraakt worden. Let op de volgende voorzorgsmaatregelen om te vermijden dat het product tijdens de installatie beschadigd wordt:

1. Lees de gebruiksaanwijzing nauwkeurig voordat u met de installatie begint.
2. Zet tijdens de installatie geen stroom op de aansluitingen van het product.
3. Controleer alle kabelaansluitingen zorgvuldig, en vergewis u ervan dat ze correct zijn aangesloten voordat u de stroom van de kaartlezer inschakelt voor het testen.

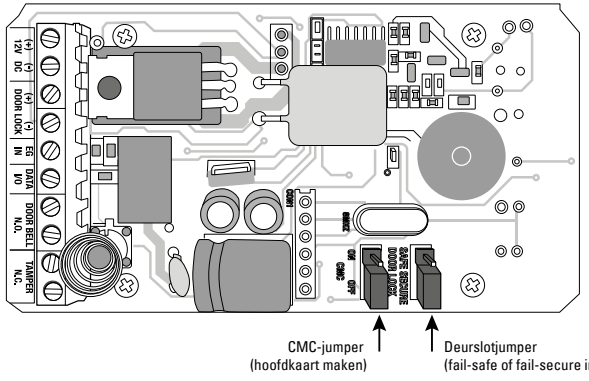
Voorzorgsmaatregelen voor elektrische pieken en terugvoeding

Sluit de meegeleverde diode of een varistor (niet meegeleverd) aan over de netingang van het elektrische deurslot. Als deze niet geïnstalleerd wordt, kunnen de elektronische componenten van het product beschadigd worden. In het ergste geval kan de kaartlezer zelfs uitbranden.

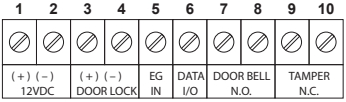
Zijaanzicht van de wandmontage



Positie van de jumpers op de printplaat



b) Kabelaansluitingen



1 - 2: 12 VDC (netingang)

Verbind aansluiting 1 (+) met een 12 V/DC stroomvoorziening. Aansluiting 2 (-) moet met massa verbonden worden. Let erop dat de stroomvoorziening voldoende vermogen levert voor het elektrische slot en de kaartlezer.

3: (+) Door lock (12 V/DC stroomtoevoer voor het elektrische slot)

Plusleiding voor het elektrische slot (stroomtoevoer, zoals met aansluiting 1 verbonden).

4: (-) (Stroomtoevoer voor het elektrische slot, uitgangscontact voor de deurslotvergrendeling)

3 A-uitgangscontact voor de impuls van het elektrische slot. Het contact schakelt tijdens bedrijf op (-). De schakeling kan via een jumper ingesteld worden op een fail-safe of een fail-secure elektronische slot. Verbind de massa (-) van het elektrische slot met deze aansluiting, en plus (+) met aansluiting 3. Zie hoofdstuk "8. Ingebruikname, d) Programmering, Uitgangsstand voor deurslot instellen".

Belangrijk!

In de vakhandel zijn twee typen elektrische sloten verkrijgbaar. U moet controleren of het aan te sluiten slot van het type >fail-safe< of >fail-secure< is, zodat u de jumper correct kunt instellen. **Door een verkeerde instelling kan het deurslot en/of de kaartlezer beschadigd worden.**

→ Fail-safe - normaal geactiveerd:
ingeschakeld voor sluiten, uitgeschakeld voor openen.

Fail-secure - normaal gedeactiveerd:
ingeschakeld voor openen, uitgeschakeld voor sluiten.

Jumper voor deurslotinstelling

5: EG IN (uitgangsschakelaar ingang voor NO-schakelaar)

Een normaal geopende (normaal open, NO) ingangsaansluiting heeft betrekking op de (-) massa voor het aansluiten van de NO-schakelaar, om het uitgangscontact voor de deurslotimpuls te activeren. De uitgangsschakelaar wordt normaal gesproken binnenshuis in de buurt van de deur geïnstalleerd zodat hij voor het verlaten van het huis bediend kan worden.

6: Data I/O

Deze aansluiting voor datacommunicatie dient voor het aansluiten van bijkomende kaartlezers (type AR-2802) om het transponder-toegangssysteem uit te breiden. De in het hoofdapparaat (AR-2808) geregistreerde EM-kaarten worden ook door de bijkomende kaartlezers geaccepteerd.

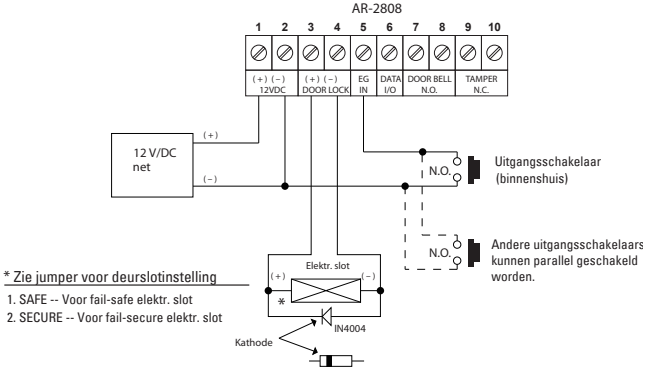
7 - 8: Door Bell N. O. (relaiscontact voor optionele deurbel)

Een normaal open (N. O.) potentiaalvrij contact voor maximaal 1 A, 24 V/DC dat door de deurbel aangestuurd wordt. Dit contact is bedoeld om een optionele laagspanningsbel te activeren.

9 - 10: TAMPER N. C.

Een normaal gesloten (normally closed, N. C.) potentiaalvrij contact zolang de kaartlezer aan zijn achterwand is bevestigd. Het contact is geopend als de kaartlezer van de achterwand verwijderd wordt. Verbind deze N. C. aansluiting aan de 24-uurs beveiligingszone van een alarmsysteem om een sabotagealarm te maken.

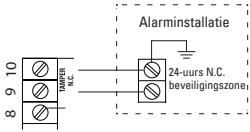
Toepassingsvoorbeeld voor een elektrisch enkel toegangsslot



- Verbind diode IN4004 zo dicht mogelijk bij het slot en parallel met de stroomaansluitingen van het slot. Dit is nodig om terugvoeding en daardoor beschadiging van de kaartlezer te vermijden.
- Om een elektrische ontlading en zo interferentie van de kaartlezer te vermijden, verbindt u de (-) massa-aansluiting aan aarde.

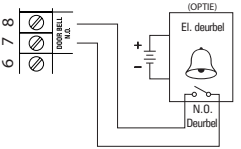
Gebruikstips voor de bijkomende aansluitingen

(A) Sabotage (Tamper) N.C.



De sabotageschakelaar is normaal gesloten (N.C.) wanneer de kaartlezer in de behuizing zit. Hij is geopend wanneer de kaartlezer uit de behuizing verwijderd is. Om een alarm te activeren in geval van sabotage, verbindt u deze aansluitingen in serie met een 24-uurs N.C. beveiligingszone van een alarmsysteem.

(B) Deurbel (Door Bell) N.O.



De verbinding met een deurbel is optioneel. Het deurbelcontact aan het schakelveld is bedoeld voor het activeren van een laagstroomdeurbel. De maximale spannings-/stroomaansluiting van het contact mag niet hoger zijn dan 24 V/DC 1 A. Gebruik hem niet voor een deurbel met hogere spanning.

c) Hoofdkaart maken

Vóór het programmeren moet een hoofdkaart gemaakt worden. Programmering is alleen mogelijk met een hoofdkaart.

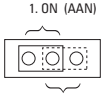
Als de hoofdkaart verloren gaat, moet u een nieuwe hoofdkaart maken. Zodra een nieuwe hoofdkaart gemaakt is, wordt de oude hoofdkaart ongeldig.

Maak een hoofdkaart als volgt:

1. Schakel de stroom van de kaartlezer uit.
2. Activeer de CMC-stand (CMC = Create Master Card, hoofdkaart maken). Zet de CMC-jumper van OFF op ON, zoals afgebeeld. De CMC-jumper bevindt zich op de printplaat en is gemarkeerd met ON OFF CMC.
3. Schakel de stroom weer in. Er klinken voortdurend pieptonen. De blauwe status-led (1) knippert ca. 1 minuut. Binnen deze periode moet de hoofdkaart gemaakt worden.
4. Zet de CMC-jumper weer op OFF. De pieptoon stopt.

5. Houd de EM-kaart voor het venster van de kaartlezer (3) om hem te lezen. Twee pieptonen bevestigen wanneer de kaart gelezen is.
6. Druk 1 x op de belknop (4) om de hoofdkaart op te slaan en de CMC-stand te verlaten. Twee pieptonen bevestigen dat de kaartlezer weer in de normale bedrijfsstand werkt. De status-led brandt continu.
7. Markeer de kaart als hoofdkaart. De kaart is nodig voor het programmeren van de toegangskaarten. Bewaar de hoofdkaart op een veilige plaats en gescheiden van andere kaarten. Meng de hoofdkaart niet met andere toegangskaarten.

Jumper voor maken
van hoofdkaart
(CMC - create master card)



CMC

→ Als de hoofdkaart niet binnen de aangegeven tijd van 1 minuut gemaakt wordt, blokkeert het systeem en dooft de status-led. In dat geval moet u stappen 1 - 6 herhalen.

d) Programmering

Om het systeem te kunnen programmeren, moet het bedrijfsklaar zijn en in de normale bedrijfsstand werken. Er moet al een hoofdkaart gemaakt zijn.

Gebruik van de hoofdkaart voor 5 programmagroepen

Programmagroep 1
Toegangskaarten registreren. De hoofdkaart wordt 1 x gelezen.

Programmagroep 2
Toegangskaarten wissen. De hoofdkaart wordt 2 x gelezen.

Programmagroep 3
Uitgangsstand voor het deurslot instellen. De hoofdkaart wordt 3 x gelezen.

Programmagroep 4
Veiligheidsactivering van het toegangssysteem instellen. De hoofdkaart wordt 4 x gelezen.

Programmagroep 5
Supertoegangskaarten maken/wissen. De hoofdkaart wordt 5 x gelezen.

De hoofdkaart lezen

- Stel het systeem in voor programmering met de hoofdkaart. De hoofdkaart wordt voor de verschillende programmagroepen 1 tot 5 x gelezen. Elke lezing van de hoofdkaart moet binnen 2 seconden plaatsvinden.
- Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand af te sluiten.

⟶ De kaartlezer blijft in de programmeerstand tot hij met de hoofdkaart afgesloten wordt.

Geluidssignalen in de programmeerstand en tijdens de bediening

1 pieptoon - Tijdens de programmagroepselectie naar het volgende veld gaan.

2 pieptonen - Bewerking voltooid.

5 pieptonen - Bewerking mislukt.

1 lange pieptoon - Afwijzing van een reeds geregistreerde kaart in de programmeerstand.

Programmagroep 1 - Toegangskaarten registreren

Het systeem heeft 5 geheugengroepen waarin maximaal 500 toegangskaarten kunnen worden geregistreerd. Elke groep heeft 100 opslagplaatsen, zodat u de kaarten overzichtelijk kunt organiseren. Als er ruimte vrij is in een geheugengroep, licht de led ervan op. Als er geen plaats meer is (geheugengroep vol) dan knippert de led.

Het systeem is bedoeld voor middelgrote en kleine bedrijven of voor privégebruik thuis. Aanbevolen wordt om de toegangskaarten gelijkmatig over de 5 geheugengroepen verdeeld te registreren. Bijvoorbeeld als een kantoor 25 medewerkers heeft, registreert u 5 toegangskaarten in elk van de 5 geheugengroepen. Als u een geheugengroep moet wissen, moet alleen de betreffende groep met 5 toegangskaarten gewist worden.

Maak een lijst van alle geregistreerde kaarten zodat u een overzicht hebt van elke groep. Dat zal zeer nuttig zijn als een kaart verloren gaat.

Voorbeeld van een overzicht

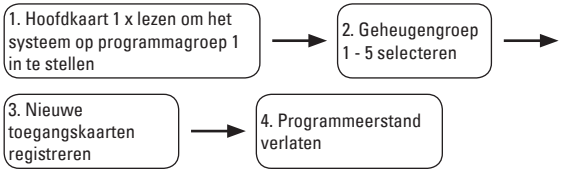
Geheugengroep 3....5

Geheugengroep 2

Geheugengroep 1

Gebruiker nr.	Naam van houder	Opmerking
1	John	Verkoop
2	Tracy	Verkoop
3	Nancy	Transport
4	Alan	Technische dienst
5	Paul	Technische dienst
6	Mary	Boekhouding
-	-	
-	-	-
-	-	-
100		

U registreert de toegangskaarten als volgt:


1. Hoofdkaart 1 x lezen om het systeem op programmagroep 1 in te stellen
2. Geheugengroep 1 - 5 selecteren
3. Nieuwe toegangskaarten registreren
4. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmagroep 1 (toegangskaarten maken) in te stellen.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en de led van geheugengroep 1 licht op. Na ca. 2 seconden geeft het systeem met 2 pieptonen een bevestiging, en de 5 leds knipperen om aan te geven dat de 5 geheugengroepen beschikbaar zijn.

2. Druk op de belknop om een van de 5 geheugengroepen voor de toegangskaarten te selecteren.

De led van de geselecteerde geheugengroep licht op en geeft zo aan dat de geheugengroep beschikbaar is voor registratie van nieuwe toegangskaarten. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen. Als de geheugengroep vol is, knippert de betreffende led.

3. Toegangskaarten registreren.

De toegangskaarten kunnen na elkaar gelezen en in de gewenste geheugengroep opgeslagen worden. Na elke registratie klinken 2 pieptonen ter bevestiging.

4. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

⟶ Druk op de belknop om de volgende geheugengroep te selecteren en volg stap 2 en 3 voordat u de programmeerstand verlaat.

Alle toegangskaarten moeten afzonderlijk in het systeem geregistreerd worden. Dezelfde toegangskaart kan niet in verschillende geheugengroepen worden geregistreerd. Als u dat toch doet, klinkt een lange pieptoon om aan te geven dat de kaart niet wordt geaccepteerd.

Programmagroep 2 - Toegangskaarten wissen

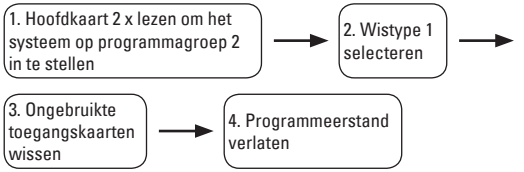
Als toegangskaarten niet meer nodig zijn of verloren zijn, kunnen ze uit het systeem gewist worden. Er zijn 3 manieren om kaarten te wissen:

Wissen 1 - Ongebruikte kaart wissen

Wissen 2 - Verloren gegane kaart wissen

Wissen 3 - Geheugengroep wissen

Wissen 1 - Ongebruikte kaart wissen


1. Hoofdkaart 2 x lezen om het systeem op programmagroep 2 in te stellen
2. Wistype 1 selecteren
3. Ongebruikte toegangskaarten wissen
4. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 2 x om de programmagroep 2 (toegangskaarten wissen) te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 2 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1, 2 en 3 knipperen en geven de 3 manieren om te wissen aan.

2. Druk op de belknop om wissen 1 te selecteren.

Led 1 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

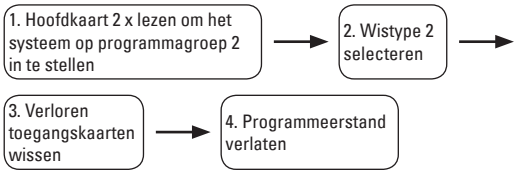
3. Lees de kaart die niet meer gebruikt wordt (bijv. voor personeelswijziging).

De kaarten kunnen na elkaar gelezen worden om ze te wissen. Voor elke kaart licht de led van de geheugengroep ca. 1 seconde op. Er klinken 2 pieptonen ter bevestiging.

4. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

Wissen 2 - Verloren gegane kaart wissen


1. Hoofdkaart 2 x lezen om het systeem op programmagroep 2 in te stellen
2. Wistype 2 selecteren
3. Verloren toegangskaarten wissen
4. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 2 x om de programmagroep 2 (toegangskaarten wissen) te activeren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 2 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1, 2 en 3 knipperen en geven de 3 manieren om te wissen aan.

2. Druk op de belknop om wissen 2 te selecteren.

Led 2 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

3. Lees de toegangskaart die vóór de verloren gegane kaart geregistreerd staat.

Als bijvoorbeeld kaart nr. 4 verloren is, leest u kaart nr. 3. Kaart nr. 4 wordt gewist. Andere verloren kaarten worden op dezelfde manier gewist. Als u kaart nr. 3 opnieuw leest, worden ook kaarten nr. 5, 6, 7, enz. gewist. Als u de verloren gegane kaart nr. 4 wist, wordt kaart nr. 5 de eerstvolgende kaart na nr. 3. Voor elke gewiste kaart licht de led van de betreffende geheugengroep ca. 1 seconde op. Er klinken 2 pieptonen ter bevestiging.

→ Als kaart nr. 1 verloren gaat, gebruikt u de supertoegangskaart omdat er in dit geval geen voorafgaande kaart is. Voor elke geheugengroep wordt een supertoegangskaart gemaakt. Zie het hoofdstuk Supertoegangskaarten maken.

4. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

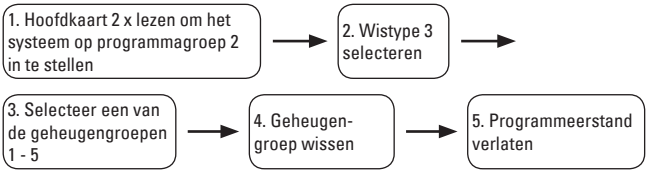
Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

Voorbeeld van een gebruikerslijst nadat nieuwe geheugenplaatsen zijn vrijgekomen.

Voor	Na
1. John	1. John
2. Tracy	2. Tracy
3. Nancy	3. -- (vrije plaats, kaart gewist)
4. Alan	4. -- (vrije plaats, kaart gewist)
5. Paul	5. Paul
6. -- (vrije plaats)	6. -- (vrije plaats)

De vrije plaatsen worden in deze volgorde gevuld als nieuwe kaarten gemaakt worden: De eerste nieuwe kaart gaat naar plaats 3, de tweede kaart gaat naar plaats 4, en de derde kaart gaat naar plaats 6 op het einde van de lijst.

Wissen 3 - Alle kaarten van een groep wissen


1. Hoofdkaart 2 x lezen om het systeem op programmagroep 2 in te stellen
2. Wistype 3 selecteren
3. Selecteer een van de geheugengroepen 1 - 5
4. Geheugen-groep wissen
5. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 2 x om de programmagroep 2 (toegangskaarten wissen) te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 2 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1, 2 en 3 knipperen en geven de 3 manieren om te wissen aan.

2. Druk op de belknop om wissen 3 te selecteren.

Led 3 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen. De 5 leds knipperen.

3. Druk op de belknop om de geheugengroep (1 - 5) te selecteren die u wilt wissen.

De led van de geselecteerde geheugengroep licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

4. Druk opnieuw op de belknop om de geheugengroep te wissen.

Tijdens het wissen knippert de led van de geselecteerde geheugengroep. Het systeem bevestigt het wissen met 2 pieptonen.

→ Herhaal stappen 3 en 4 om andere geheugengroepen te wissen.

5. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

→ Nadat een geheugengroep gewist is, moeten alle gebruikerskaarten voor deze geheugengroep opnieuw gemaakt worden. Volg hiervoor de aanwijzingen in het gedeelte Programmagroep 1 - Toegangskaarten registreren.

Programmagroep 3 - Uitgangsstand voor het elektrische deurslot

De werking van het deurslot kan op start/stop of op een tijdsduur van 1 tot 60 seconden ingesteld worden. De fabrieksinstelling van het systeem is 2 seconden.

Uitgangsstand 1 - Start/stop

1. Hoofdkaart 3 x lezen om het systeem op programmagroep 3 in te stellen → 2. Uitgangsstand 1 selecteren →

3. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 3 x om de programmagroep 3 te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 3 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1 en 2 knipperen en geven de 2 uitgangsstanden aan.

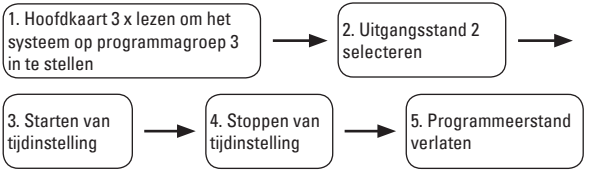
2. Druk op de belknop om uitgangsstand 1 te selecteren.

Led 1 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

3. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

Uitgangsstand 2 - Tijdinstelling van 1 tot 60 seconden (deurslotimpuls)


1. Hoofdkaart 3 x lezen om het systeem op programmagroep 3 in te stellen
2. Uitgangsstand 2 selecteren
3. Starten van tijdinstelling
4. Stoppen van tijdinstelling
5. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 3 x om de programmagroep 3 te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 3 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1 en 2 knipperen en geven de 2 uitgangsstanden aan.

2. Druk op de belknop om uitgangsstand 2 te selecteren.

Led 2 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

3. Druk opnieuw op de belknop om de tijdinstelling te starten.

Elke seconde wordt met 1 pieptoon aangeduid. De 5 leds geven de tijd aan van 1 tot 5 seconden bij de eerste passage, van 6 tot 10 seconden bij de tweede passage, enzovoorts, tot 60 seconden.

4. Druk opnieuw op de belknop om de tijdinstelling te stoppen als de gewenste tijdsduur bereikt is.

2 pieptonen bevestigen de tijd, en de led stopt op de betreffende positie.

⟶ Herhaal stap 3 en 4 om de tijdinstelling te wijzigen.

5. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

Programmagroep 4 - Sluitzekering instellen

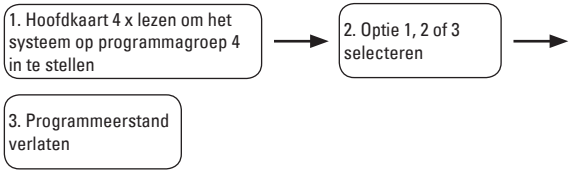
De kaartlezer kan met een sluitzekering ingesteld worden om leespogingen met niet-geregistreerde kaarten te vermijden. Het systeem heeft 3 opties:

Optie 1 - Geen sluitzekering (fabrieksinstelling)

Optie 2 - Sluiten binnen 60 seconden na 10 mislukte pogingen

Optie 3 - Sluiten binnen 15 minuten na 10 mislukte pogingen

Tijdens het programmeren kan slechts één optie geselecteerd worden.


1. Hoofdkaart 4 x lezen om het systeem op programmagroep 4 in te stellen
2. Optie 1, 2 of 3 selecteren
3. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 4 x om de programmagroep 4 te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 4 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1, 2 en 3 knipperen en geven de 3 opties aan.

2. Druk op de belknop om optie 1, 2 of 3 te selecteren.

De led van de geselecteerde optie licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

3. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

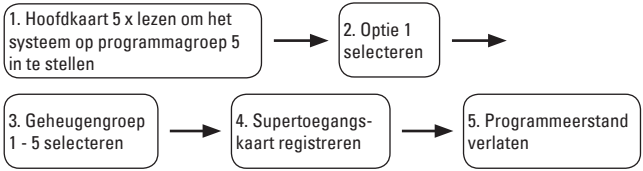
→ Het systeem detecteert elke opeenvolgende poging binnen 30 seconden, en herstelt zich wanneer geen kaart gelezen wordt.

Programmagroep 5 - Supertoegangskaarten maken/wissen

De supertoegangskaarten worden normaal gesproken voor bedrijfsleiders of betrouwbare leidinggevende medewerkers gemaakt. Supertoegangskaarten hebben de twee functies om het systeem te sluiten en te openen. In totaal kunnen er 5 supertoegangskaarten voor de 5 geheugengroepen gemaakt worden. Voor elke geheugengroep kan één supertoegangskaart gemaakt worden. De supertoegangskaarten hebben de volgende functies:

- Het systeem sluiten na kantoortijd of wanneer niemand zich in het gebouw bevindt. Het systeem schakelt beurtelings om tussen sluiten en openen.
- Het systeem op elk moment onmiddellijk openen uit de gesloten toestand.
- De supertoegangskaart dient als toegangskaart van de kaarthouder (bijv. bedrijfsleider) om een deur in elke toestand te openen en te sluiten.

Optie 1 - Supertoegangskaart maken


1. Hoofdkaart 5 x lezen om het systeem op programmagroep 5 in te stellen
2. Optie 1 selecteren
3. Geheugengroep 1 - 5 selecteren
4. Supertoegangs-kaart registreren
5. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 5 x om de programmagroep 5 te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 5 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1 en 2 knipperen en geven de 2 opties aan.

2. Druk op de belknop om optie 1 te selecteren.

Led 1 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de 5 leds knipperen.

3. Druk opnieuw op de belknop om een van de geheugengroepen 1 - 5 te selecteren voor een van de supertoegangskaarten.

De led van de geselecteerde geheugengroep licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

4. Lees een nieuwe toegangskaart 1 x om die als supertoegangskaart in te stellen.

2 pieptonen bevestigen wanneer de registratie geslaagd is. Markeer de supertoegangskaart bij de geheugengroep.

⟶ De nieuwe supertoegangskaart vervangt de oude kaart als die eventueel in de geheugengroep zat.

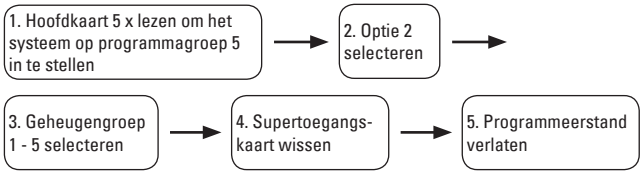
Herhaal stap 3 en 4 om andere supertoegangskaarten in andere geheugengroepen te registreren (één supertoegangskaart per geheugengroep, max. 5 supertoegangskaarten).

5. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

Optie 2 - Supertoegangskaart wissen

Als een supertoegangskaart verloren gaat, kan die uit het systeem gewist worden.


1. Hoofdkaart 5 x lezen om het systeem op programmagroep 5 in te stellen
2. Optie 2 selecteren
3. Geheugengroep 1 - 5 selecteren
4. Supertoegangs-kaart wissen
5. Programmeerstand verlaten

1. Lees de hoofdkaart 5 x om de programmagroep 5 te selecteren.

De blauwe status-led knippert tijdens het programmeren, en led 5 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de leds 1 en 2 knipperen en geven de 2 opties aan.

2. Druk op de belknop om optie 2 te selecteren.

Led 2 licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen, en de 5 leds knipperen.

3. Druk opnieuw op de belknop om de geheugengroep 1 - 5 te selecteren van de supertoegangskaart die u wilt wissen.

De led van de geselecteerde geheugengroep licht op. Na ca. 2 seconden bevestigt het systeem uw selectie met 2 pieptonen.

4. Druk opnieuw op de belknop om de supertoegangskaart te wissen.

2 pieptonen bevestigen wanneer het wissen voltooid is.

⟶ Herhaal indien nodig stap 3 en 4 om andere supertoegangskaarten te wissen.

5. Lees de hoofdkaart 1 x om de programmeerstand te verlaten.

Daarna volgen 2 pieptonen. Dit is een bevestiging dat het product zich in de normale bedrijfsstand bevindt.

e) Gebruik van de kaarten

1. Toegangskaart lezen om de deur te openen.

- Lees de toegangskaart 1 x.
- 2 pieptonen bevestigen dat de toegangskaart geldig is en gelezen is. Tijdens de activering van de deurslotimpuls licht de led van de betreffende geheugengroep op.
- Als een ongeldige kaart gedetecteerd wordt, klinken er 5 pieptonen.

2. Supertoegangskaart lezen om de deur te openen.

- Lees de supertoegangskaart 2 x binnen 3 seconden.
- 2 pieptonen bevestigen dat de supertoegangskaart geldig is en gelezen is. Tijdens de activering van de deurslotimpuls licht de led van de betreffende geheugengroep op.

- Als een ongeldige kaart gedetecteerd wordt, klinken er 5 pieptonen.

⟶ Een supertoegangskaart is altijd geldig tijdens normaal bedrijf en in de gesloten toestand.

3. Supertoegangskaart lezen om het systeem te sluiten.

- Lees de supertoegangskaart 1 x en druk dan binnen 3 seconden 1 x op de belknop.
- 2 pieptonen bevestigen dat de kaart gelezen is. De blauwe status-led knippert langzaam (ca. 0,5 seconde aan, 1 seconde uit) zolang het systeem gesloten is.
- Als een ongeldige kaart gedetecteerd wordt, klinken er 5 pieptonen.

⟶ Wanneer het systeem gesloten is, knippert de blauwe status-led langzaam en accepteert het systeem de normale toegangskaarten. Toegang blijft mogelijk met supertoegangskaarten.

De uitgangsschakelaar en de deurbel werken normaal en worden niet beïnvloed door de gesloten toestand.

4. Supertoegangskaart lezen om het systeem uit de gesloten toestand te ontgrendelen.

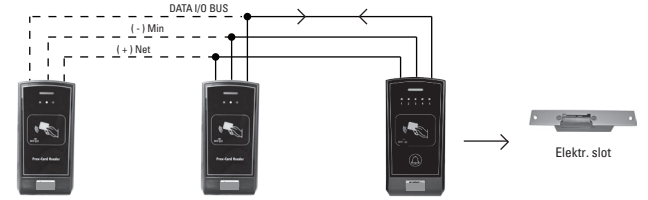
- Lees de supertoegangskaart 1 x en druk dan binnen 3 seconden 1 x op de belknop.
- 2 pieptonen bevestigen dat de kaart gelezen is. Het systeem schakelt over naar normaal bedrijf en de blauwe status-led brandt voortdurend.
- Als een ongeldige kaart gedetecteerd wordt, klinken er 5 pieptonen.

9. Systeemuitbreiding

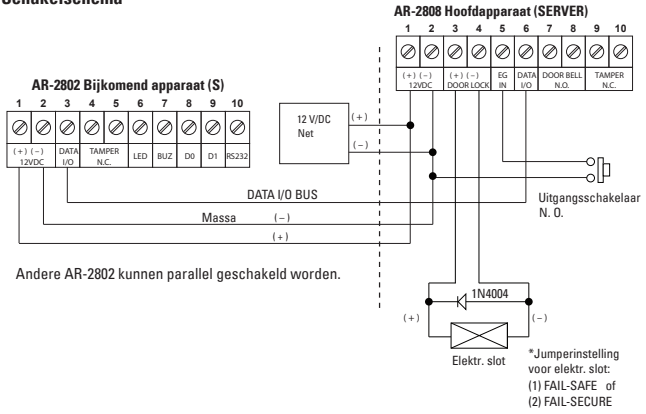
Het systeem kan uitgebreid worden met maximaal 3 optionele kaartlezers van het type AR-2808. Het hoofdapparaat (AR-2808) dient daarbij als server van het systeem voor de gegevensuitwisseling tussen de aangesloten apparaten.

Neemt contact op met uw dichtstbijzijnde Conrad-filiaal of het vermelde serviceadres als u meer informatie wenst over uitbreiding van het systeem.

Systeemverbinding



Schakelschema



10. Onderhoud en reiniging

- Gebruik in geen geval agressieve schoonmaakmiddelen, schoonmaakalcohol of andere chemische oplossingen, omdat dit schade kan toebrengen aan de behuizing en zelfs afbreuk kan doen aan de werking van het product.
- Het product bevat van binnen geen onderdelen die de gebruiker moet onderhouden; open het product daarom nooit (behalve zoals in deze gebruiksaanwijzing wordt vermeld).
- Reinig de buitenkant van de kaartlezer en de toegangskaarten met een droge, zachte en schone doek.

11. Verklaring van Conformiteit (DOC)

Hierbij verklaren wij, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dat dit product in overeenstemming is met de algemene eisen en andere relevante voorschriften van de richtlijn 1999/5/EG.

→ De bij dit product behorende verklaring van conformiteit kunt u vinden op www.conrad.com.

12. Verwijdering

Elektronische apparaten zijn recyclebare stoffen en horen niet bij het huisvuil.

Als het product niet meer werkt, moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking inleveren.

Zo vervult u uw wettelijke verplichtingen en draagt u bij tot de bescherming van het milieu.

13. Technische gegevens

Bedrijfsspanning	12 V/DC nominaal, 11 - 16 V/DC
Bedrijfsstroom	60 mA (standby), max. 80 mA
Beschermingsklasse	IP55
Compatibele toegangskaart	Type EM-01, type EM-02
Leesbare kaartfrequentie	125 kHz
Beschikbaar geheugen	Max. 500, verdeeld over 5 geheugengroepen met elk 100 plaatsen
Deurslotimpuls, selecteerbaar voor fail-safe of fail-secure	Max. 16 V/DC, 3 A
Deurbelrelais	N. O. (normaal open) potentiaalvrij contact, max. 24 V/DC, 1 A
Sabotageschakelaar	N. C. (normaal gesloten) potentiaalvrij contact, max. 16 V/DC, 50 mA
Deurbeluitgang	Relaiscontact voor activeren van een optionele deurbel
Kabeldoorsnede	Max. 0,326 mm^2
Bedrijfscondities	-20 tot +70 °C, 5 – 95 % RV (niet condenserend)
Opslagcondities	-20 tot +70 °C, 5 – 95 % RV (niet condenserend)
Aantal bijkomende apparaten	Max. 3 (max. drie bijkomende kaartlezers kunnen als toebehoren besteld worden)
Afmetingen (B x H x D)	60 x 119 x 23 mm
Gewicht	87 g

→ Toegangskaarten type EM-01, bestelnr.: 1308120

Ⓓ Impressum

Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

ⒼⒷ Legal notice

This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

Ⓕ Information légales

Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE.

ⓃⓁ Colofon

Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.

© Copyright 2015 by Conrad Electronic SE. V1_0615_02-HK